



HC JOURNAL

Das Saisonheft 2020 / 2021
des HC Erlangen e.V.



A big heart for team players
Eine Aktion der HC-Handballfamilie

Von den Minis bis zur U23
Die Handball-Teams des HC e.V.

develop group
Neuer Co-Hauptsponsor
weiblicher Bereich

LOKALKOLORIST.de



REGIONAL drucken

Mit Lokalkolorist schaffen Sie kurze Wege und investieren zugleich in die Zukunft Ihrer Heimat, Ihres Wirtschaftsumfeldes und Ihrer Kunden.



NACHHALTIG drucken

Wir haben uns auf nachhaltigen Druck spezialisiert. Gerne informieren und beraten wir Sie zu Technik und Prozessen.



DRUCKHAUS
HASPEL
ERLANGEN

Willi-Grasser-Straße 13a
91056 Erlangen
Tel. 09131 9200770

DER HC E.V. WÜNSCHT ALLEN MANNSCHAFTEN UND FANS EINE SCHÖNE SAISON!



Auch in diesem Jahr wurde das Saisonheft des HC e.V. in 100% Ehrenamt erstellt.

Wochenlang wurden Interviews geführt, Berichte geschrieben und Fotos geschossen. Letztere v.a. von Karoline Glasow und Kent Grußig.

Viel Freude haben uns auch die Portraits mit Ihren # Botschaften bereitet. Es entstand eine schöne Collage daraus und wir haben Eure Hashtags auch im Heft nochmals verteilt.

Barbara von Alvensleben und Frau Weinbach von KDE sind in die Rolle der Redaktion geschlüpft und haben aus dem gesammelten Material das Heft zusammengestellt, gestaltet und in druckfähige Vorlagen verwandelt.

Micha Haspel vom Lokalkolorist hat auch in diesem Jahr das Heft kostenfrei gedruckt.

Viel Spaß beim Lesen!

Inhaltsverzeichnis

Kontakte // HC Erlangen e.V.	4
Grußworte unserer Bürgermeister	5
Handball der bewegt - trotzdem	6-8
A Big Heart For Team Players	9-12
Mini-Handball-EM	13
Teamwechsel im FSJ	15
Ein Interview mit der develop group	16-17
Viele schaffen mehr: Crowdfunding des HC	18
Alle Mannschaften des HC im Überblick	19-38
U23: Rückblick und Ausblick	39-40
Der professionelle Rahmen ist gesetzt	41-46
Gesundheit hat Vorrang	48-50
Unbezahlbar: Das Ehrenamt	51-53
Der HC nimmt Abschied	54



WIR FREUEN UNS AUF EURE UNTERSTÜTZUNG

glasow, fotografie

Wollt Ihr auch während der Saison über den HC e.V. und seine Mannschaften auf dem Laufenden bleiben?



www.hc-erlangen-ev.de



HC-Newsletter

(über HC-Website kostenfrei abonnierbar)

glasow, fotografie

Menschen, Tiere und Dinge

glasow, 3d

3d Portraitfiguren

glasow, mehr

freie Arbeiten

Wir sponsern den HC Erlangen e.V. mit Fotos

KONTAKTE // HC ERLANGEN E.V.

WO FINDE ICH WEN ODER WAS

HC-NEWSLETTER ABONNIEREN:

Auf der HC e.V. Website unter Kontakt:
<http://www.hc-erlangen-ev.de/kontakt/newsletter-anmeldung/>

DOWNLOADS:

Mannschaftsfotos und HC-Logos sowie Mitgliedsantrag und Satzung findet Ihr auf der HC e.V. Website unter:
<http://www.hc-erlangen-ev.de/kontakt/downloads/>

SPIELBERICHTE UND FOTOS:

Gerne veröffentlichen wir Fotos und Berichte von Spielen, Trainingslagern, Turnieren etc. unserer Jugend - per Mail an:
spielberichte@hc-erlangen-ev.de

SPORTLICHE LEITUNG:

Tobias Wannemacher
tobias.wannemacher@hc-erlangen-ev.de

Johannes Heufelder
johannes.heufelder@hc-erlangen-ev.de

MARKETING, SPONSORING:

Tobias Wannemacher
tobias.wannemacher@hc-erlangen-ev.de

GESCHÄFTSSTELLE:

HC Erlangen e.V.
 Rathenaustraße 17
 91052 Erlangen

Tel.: 09131-972 60 60
 Fax: 09131-972 60 61
 Mail: gsev@hc-erlangen-ev.de

Öffnungszeiten:

Montag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartner in der Geschäftsstelle:

Bernd Ehrlicher: Finanzen, Personal
 Bianca Eckert: Ausrüstung, Sportschadensmeldungen,
 Koordination Kampfgericht,
 Allgemeine Anfragen

Hannes Winicki: FSJ
 Jule Bauer: FSJ

IMPRESSUM

Bei Fragen zu unserem Saisonheft wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Es erscheint einmal im Jahr und ist frei bei Heimspielen in der Halle erhältlich.

Herausgeber: Handballclub TV48/TB88/CSG Erlangen E.V.
 Rathenastr. 17, 91056 Erlangen
 Tel.: 09131/9726060 // E-Mail: gsev@hc-erlangen-ev.de

Amtsgericht Fürth, Registernummer 21579

Präsident: Dr. Carsten Bissel
 Redaktion: Tobias Wannemacher
 Fotos: Karoline Glasow, Kent Krußig, Thomas Barwitzki
 Druck: Druckhaus Haspel // Auflage: 1200 www.lokkolorist.de
 Umsetzung: Handballclub TV48/TB88/CSG Erlangen E.V.
 Mitarbeiter: Tobias Wannemacher, Michaela Weinbach (KDE),
 Barbara von Alvensleben (KDE)

GRUSSWORTE UNSERER BÜRGERMEISTER



Liebe Handballfreunde und -freundinnen,

Corona hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt – auch den Handballsport. Nach einem abrupten Ende der letztjährigen Spielsaison, einem kompletten Trainings- und Spielverbot beginnen nun wieder vorsichtige Planungen für die neue Saison, jedoch

nach wie vor verbunden mit vielen Fragezeichen. Niemand weiß heute, wie sich die neue Saison gestaltet.

Bei allen Unwägbarkeiten bin ich aber erst einmal froh, dass die Vereine und damit auch unser HCE wenigstens wieder eine Perspektive haben, wieder ein Ziel vor Augen haben und sich Spieler, Trainer, Betreuer sowie Funktionäre und Sponsoren auf eine neue Spielzeit vorbereiten können. Wir wissen aber alle, die Herausforderungen sind nach wie vor sehr groß. Allen Verantwortlichen wird eine große Portion Mut und Zuversicht abverlangt.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fans, liebe Freundinnen und Freunde des HC Erlangen,

das Corona – Virus hält die Republik sprichwörtlich in Atem – und natürlich geht die aktuelle Situation auch am HC Erlangen e.V. nicht spurlos vorbei. Es steht uns allen eine herausfordernde Zeit bevor. Die endgültige Ligaeinteilung steht und

der Spielbetrieb kann in allen Ligen grundsätzlich wieder aufgenommen werden. Derzeit ist noch nicht klar, unter welchen Bedingungen wieder Handball gespielt werden kann. Auch die Frage, ob wieder Zuschauer an den Spielen teilnehmen können, ist noch nicht geklärt. Viele Fragen stehen noch offen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich bei allen Vereinsverantwortlichen, den Trainern und Betreuern, den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle bedanken, die in dieser ungewissen Zeit den Verein am Laufen gehalten haben und sich mit ihrem Einsatz und Engagement durch die entsprechenden Konzepte und Richtlinien gekämpft haben. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen wünsche ich den HC Erlangen viel Erfolg in der kommenden Spielzeit. Fast alle ersten Mannschaften treten in der höchsten, alle „zweiten“ Mannschaften in der zweithöchsten Spielklasse an. Ein Blick auf die Ligaeinteilung zeigt, wie gewachsen und leistungsstark die gesamte Nachwuchsarbeit, weiblich und männlich, beim HC Erlangen e.V. ist.

Als Oberbürgermeister drücke ich die Daumen und wünsche, dass der HCE dank seines aktiven Vereinslebens die durch Corona bedingte Durststrecke meistern kann, dass bald wieder ein geordneter Spielbetrieb in den diversen Ligen aufgenommen werden kann und auch die Fans wieder wertvolle Unterstützer sein können, dass endlich wieder Handball dieser schöne Sport sein kann, der die Menschen bewegt.

Ihr

Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister

Die Stadt Erlangen freut sich, sich mit solch einem Handballverein schmücken zu können. Egal ob Minis, Jugend, Damen oder die Herrenmannschaft. Der HC Erlangen ist überall in den oberen oder höchsten Ligen vertreten. Dies ist eine Ausnahmestellung im bayerischen Handball und somit ist der HC die klare Nr. 1 unter Bayerns Handballvereinen. Abgerundet wird dieses Gesamtpaket natürlich noch dadurch, dass die erste Mannschaft in der stärksten Liga der Welt spielt.

Vielen Dank auch an die zahlreichen Sponsoren und an alle Fans, ohne die es den HC Erlangen in dieser Form nicht geben würde. Ich bitte Sie, bleiben Sie den HC Erlangen in dieser schwierigen Zeit treu und unterstützen Sie den Verein solidarisch. Wir wollen doch alle, dass der HC Erlangen seine einmalige, gute Jugendarbeit weiterführen kann und es weiterhin Spitzenhandball in Erlangen gibt.

Abschließend möchte ich mich noch bei den beiden sportlichen Leitern Tobias Wannemacher und Johannes Heufelder für ihre Arbeit bedanken. Der HC kann sportlich in eine optimistische Zukunft schauen und wir dürfen uns auf viele tolle Spiele unserer HC – Mannschaften in der Saison 2020/2021 freuen.

Ich hoffe die Situation lässt es zu und wir sehen uns in der KHHH oder in der Arena Nürnberger Versicherung.

Blieben Sie gesund!

Ihr Jörg Volleth
Bürgermeister Stadt Erlangen

HANDBALL DER BEWEGT - TROTZDEM

CORONA - EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DEN HC UND DEN HANDBALL



Die Saison abrupt beendet. Spieler und Trainer plötzlich ohne Sport und mit unfreiwillig viel Freizeit.

Unsere Fans vor leerer Halle.

So haben wir uns die Saison 2019 / 20 nicht vorgestellt.

UNSERE UNTERSTÜTZER: EINFACH COOL

Und nun geht sie los, die neue Saison und der HC e.V. kann optimistisch starten. Die Stadt Erlangen unterstützt die Vereine großartig, v.a. durch eine verringerte Hallenmiete. Unser Hauptsponsor, die KDE Transport GmbH, erhielt sein Engagement in gleicher Höhe aufrecht. Auch fast alle anderen Sponsoren blieben dem HC treu und manche erweiterten sogar ihre Unterstützung. Der weibliche Bereich gewann mit der Firma *develop group* einen neuen Sponsor und legte damit den Grundstein für die Finanzierung ihrer ambitionierten Ziele.

Somit steht die Saison des HC e.V. finanziell auf sicheren Beinen, womit in keiner Weise zu rechnen war. Umso mehr freut es uns und wir sagen: **Dankeschön, Ihr seid toll!**

CORONA: EIN SPORTLICHE HERAUSFORDERUNG



Alle unsere Schritte zurück zum Handballspiel erfolgten und erfolgen stets in enger Absprache mit der Stadt, dem Gesundheitsamt und dem BH, denn die Gesundheit unserer Spieler, Trainer und Fans ist uns das Wichtigste.

Es war ein unvorstellbarer Berg an Aufgaben, Vorgaben und Hürden zu überwinden, bevor wir das Training wieder aufnehmen konnten. Es ist dem unermüdlichen Einsatz und dem absoluten Willen unseres Orga-Teams zu verdanken, dass die

Vorgaben so zügig und gut umgesetzt werden konnten, wie es kaum einem anderen Verein in Erlangen gelang.

Bereits Anfang Mai kehrten Spieler und Trainer Schritt für Schritt zurück ins Training. Zunächst im Freien und auf Distanz. Trotzdem: **Endlich wieder Freunde treffen, endlich wieder einen Handball in der Hand! Die Freude war riesig.**

#MeinHC#MeinVerein

DIE ERSTE ZEIT: KUNTERBUNT STATT TRÜBSAL

Die HC-Familie hat in dieser Krise wieder einmal gezeigt, was in ihr steckt. Trainer und Spieler verzichteten ohne Zögern im April und im Mai auf ihre Gehälter. Vor allem die U23 sorgte in Social Media für gute Unterhaltung ihrer Fans mit witzigen Posts und Challenges.

Der Verein sammelte für die Erlanger Tafel und Tobias Wannemacher rief die Aktion *#A Big Heart for Team Players* ins Leben, um Partner und Sponsoren des HC zu unterstützen, die der Lockdown besonders traf.



So entstand ein buntes Vereinsleben außerhalb des Spielfelds, wie die Bilder auf den folgenden Seiten zeigen.

ZIRKEL

HANDBALL DER BEWEGT - TROTZDEM

CORONA - EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DEN HC UND DEN HANDBALL

PROJEKT SAISONSTART

Für diese Saison gibt es keine Vorlage. Es gibt rechtliche Vorgaben, die sich jederzeit ändern können. **Nur wenn wir diese gemeinsam korrekt umzusetzen, dürfen wir mit unseren Fans die Handballspiele erleben.**

Auf der HC-Website, in unserem Newsletter und unseren Social Media finden Sie stets aktuelle und detaillierte Informationen.

Grundsätzlich gelten die allgemein bekannten Hygieneregeln wie 1,5m Abstand, Desinfektion und Maskenpflicht wo nötig. Wir als HC bemühen uns um bestmögliche Sicherheit, aber Sie bleiben selbst verantwortlich für Ihre Gesundheit, wir können keine Haftung dafür übernehmen.

Momentan sind 200 Zuschauer in der Karl-Heinz-Hiersemann-Halle je Spiel zugelassen. Es dürfen bis zu 10 Personen als Gruppe zusammensitzen. Stehplätze oben auf der Tribüne wird es voraussichtlich nicht geben.

Bei den Spielen können Sie Ihren Platz nicht selbst auswählen, er wird Ihnen zugewiesen. Eine temporäre Registrierung ist verpflichtend, um gegebenenfalls Infektionsketten aufzudecken.

Unsere große Bitte: Alle Ehrenamtlichen in der Halle tun ihr Bestes. Wenn also mal etwas nicht perfekt läuft oder Ihnen Maßnahmen übertrieben erscheinen, behalten Sie Ihr Lächeln!

Platzreservierung

Für Spiele, bei denen eine hohe Zuschauerfrequenz zu erwarten ist, werden wir auf www.hc-erlangen-ev.de einen Link anbieten, über den Sie sich als Zuschauer anmelden können.

Sobald sich 200 Personen angemeldet haben, informieren wir Sie über Website und Social Media, damit niemand am Abend vor einer verschlossenen Tür steht. Eine Abendkasse wird es voraussichtlich nicht geben bzw. nur für Last-minute Tickets, falls noch Plätze frei sind.

Bei allen anderen Spielen geben Sie persönlichen Daten - ähnlich wie im Restaurant - auf einer Anmeldeleiste an.

Ein neues Konzept für Dauerkarten

Mit Dauerkarten sind Registrierung und Zuschauerkontrolle deutlich unkomplizierter. Deshalb haben wir uns ein Konzept überlegt, das eine möglichst einfache und faire Lösung für alle Seiten anbietet:

Sponsoren-Card: Kontingent exklusiv für unsere Sponsoren

HC-Card: für Fans und Mitglieder des HC Erlangen e.V. (auch für passive Mitglieder) - 60 EUR
Mitglied werden? Einfach über die HC-Website

Saison-Card: für alle anderen Fans - 120 EUR ermäßigt / 150 EUR normaler Preis

Diese Cards berechtigen zum Eintritt zu ALLEN kostenpflichtigen Spielen des HC von der Jugend bis zur U23 und den Damen. Wer den „Rummel“ bei der U23 und den Damen umgehen möchte, kann sich also ein packendes Spiel unserer jungen Nachwuchstalente ansehen. Es lohnt sich, versprochen! Unsere HC-Mannschaften spielen in den höchsten Ligen. Ob A-Jugend Bundesliga, B- und C-Jugend Bayernliga oder die jungen Wilden der U21 – spannende Spiele erwarten Sie!



Die Spielpläne der Mannschaften finden Sie in unserem monatlichen Newsletter und auf unserer Website.

Die U23 und die Damen im Livestream

Die Stimmung in der Hiersemann-Hölle ist dadurch nicht zu schaffen, aber wer nicht in die Halle kommen kann oder möchte, der kann alle Spiele von U23 und der Damen auch im Livestream verfolgen über <https://sportdeutschland.tv>. Der Livestream für ein Spiel der U23 kostet 4,50 EUR, die Spiele der Damen werden kostenfrei übertragen.

**Wir freuen uns
darauf, Euch in
der Halle wiederzusehen!**

HANDBALL DER BEWEGT - TROTZDEM

MIT ABSTAND EIN SUPER TRAINING



WARRIOR'S LUCK NINJA WARRIORS TRAININGSHALLE

A BIG HEART FOR TEAM PLAYERS

EINE AKTION DER HC-HANDBALLFAMILIE

Der Lockdown brachte den Handball zum Erliegen, aber nicht nur ihn. Viele unserer Sponsoren standen auch vor dem Shutdown Ihres Unternehmens oder spürten zumindest dessen massive Auswirkungen.



Und die Resonanz war großartig. Die HC-Familie kaufte Gutscheine für Warrior's Luck oder holte sich das Mittagessen bei unseren Gastrobetrieben statt selbst zu kochen.

Wegen des großen Erfolgs dieser Aktion, wird der HC sie fortsetzen. Hier Tobias Aufruf:

Denkt an die HC-Sponsoren, wenn Ihr zum Essen geht, einen Arzt braucht, ein paar Blumen oder eine Brille...

Was Ihr Ihnen gebt, fließt an Euch zurück. Denn unseren Handballsport kann es nur geben, solange Sponsoren den HC unterstützen!

Eine Liste unserer Sponsoren findet Ihr auf der HC-Website unter Sponsoren und Partner.



// Unsere Sponsoren unterstützen uns. Unterstützen wir nun die Sponsoren. //

Das dachte sich Tobias Wannemacher. Und schon war die Idee geboren. Mit der Initiative #ABigHeartforTeamPlayers warb er unermüdlich auf Website und Social Media um Unterstützung unserer Partner.



Lassen Sie sich im komplett umgestalteten Unicum von unserer vielseitigen Küche verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Unicum

Tel.: 09131 - 503480
Carl-Thiersch-Straße 9
91052 Erlangen

unicum-erlangen.de

unicum-erlangen
 unicum_erlangen

IM SOMMER:
Großer
Biergarten!



A BIG HEART FOR TEAM PLAYERS

EIN GESPRÄCH MIT FLORIAN DITTMAYER, TIO

Hallo Herr Dittmeyer, sind Sie schon immer in der Gastronomie tätig und seit wann gibt es das TIO?

Nein, ich bin noch nicht immer in der Gastronomie tätig. Ich mache das seit 25 Jahren, alles hat damit angefangen, dass ich während meines Studiums eine Kneipe eröffnet habe. Das Tio gibt es jetzt seit 1999. Als erstes gab es das Tio in der Stadt. Das Tio Rustica habe ich vor 7 Jahren von Ricco Wolf übernommen, das kam also durch HC-Erlangen-Beziehungen zustande.

Wie hat es sich ergeben, dass Sie den HC Erlangen sponsern?

Früher habe ich selbst Handball gespielt, erst als Rückraum Mitte, später als Kreisspieler. Außerdem war ich schon immer Fan beim TV48, TB88 und bei der CSG. Über die 1. Mannschaft, für die ich, bevor sie in die Arena ausgewandert ist, das Catering für die VIP-Lounge gemacht habe, und Tobias Wannemacher bin ich dann letztendlich zum HC Erlangen e.V. gekommen. Des Weiteren bin ich im Förderverein.

Bringt Ihnen das Sponsoring für Ihr Restaurant einen Mehrwert?

Der Mehrwert ist auf jeden Fall gegeben. Sowohl die Mannschaften kommen gerne zum Essen, als auch viele Einzelpersonen.

Vor allem die Gastronomie-Schiene hat Corona hart getroffen, hat Ihnen die Aktion #abigheartforteamplayers geholfen?

Die Aktion war super, wie ihr das Ganze aufgezogen habt über die Sozialen Medien. Hat mich sehr gefreut, dass da wieder was zurückkam! Viele Leute haben das Angebot dann auch angenommen, das hat mich sehr unterstützt.



Was erwarten Sie in Zukunft vom Verein?

Ich bin sehr zufrieden, wie es im Moment läuft. Ich stehe da auch im sehr guten Kontakt mit dem Tobias Wannemacher, gemeinsam stoßen wir auch immer wieder Aktionen an.

Gibt es etwas, was die Handballer am liebsten in Ihrem Restaurant essen?

Nudeln auf jeden Fall, außerdem wird sehr gerne Al Gargano gegessen.



// Bei uns kochen die Emotionen in der Küche, beim HC auf dem Platz. //

HIER KOCHEN EMOTIONEN!



UNTERSTÜTZT DEN HCE

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr



A BIG HEART FOR TEAM PLAYERS

DER HC UNTERSTÜTZT SEINE SPONSOREN



Eva' Apfel

BIOLADEN IM ZOLLHAUS

Luitpoldstraße 31

91052 Erlangen

Telefon 0 91 31 - 20 45 42



125
JAHRE

Der Beck

Lecker. Leben. Leidenschaft.

AUS DER REGION FÜR DIE REGION

Gutes Brot und leckeres Gebäck, von Hand gemacht – so backen wir bei Der Beck seit nunmehr 125 Jahren. Was einst in der Backstube unseres Urgroßvaters am Stammsitz in Erlangen-Tennenlohe begann, ist heute immer noch ein echter Familienbetrieb. Dabei wissen wir immer, wem wir unseren Erfolg zu verdanken haben: unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und vor allem auch Ihnen, unseren Gästen.

Herzlichen Dank! Ihre Familie Beck

www.der-beck.de

MINI-HANDBALL-EM

UNSERE MÄNNLICHE D-JUGEND ALS MEISTER DER HERZEN

MINI-EM 2020

Vom 3.1. - 5.1.2020 in Hannover



BOSNIEN-HERZEGOVINA ERSTMALS MIT MEDAILLE

Klingt sensationell, ist aber so! Allerdings stellte unsere männliche D-Jugend das Team für den Balkanstaat bei der vom TSV Anderten hervorragend organisierten Mini-EM in Hannover, wodurch der Sensationscharakter dieser Meldung etwas geschmälert wird: Reisten unsere Jungs doch mit einigen Erwartungen zum Turnier der 24 Mannschaften in Niedersachsens Landeshauptstadt, schließlich verfügt der HC in dieser Altersklasse über einen tollen Jahrgang (2007).

So startete man gleich vielversprechend im ersten Vorrundenspiel, als Portugal vor allem durch behände Abwehrarbeit (bei 15 Minuten Spielzeit) mit 8:1 klar beherrscht wurde. Bereits das zweite Gruppenspiel sollte vorentscheidenden Charakter für den weiteren Turnierverlauf haben, traf man doch auf Frankreich, das durch die Jungs von Hannover-Burgdorf repräsentiert wurde. In einem auf hohem Niveau stehenden Spiel zeigten sich unsere Jungs einen Tick stärker als der Gegner und gewannen verdient mit 10:7. Das letzte Gruppenspiel gegen Norwegen – wie gewohnt unterstützt von einer Horde uriger Fans – gestaltete sich da schon einfacher, mühelos gewann man 10:2.

Bereits mit 2 Pluspunkten in die Hauptrunde eingezogen, galt es nun für unsere Jungs, auch weiterhin die weiße Weste zu wahren. Nach ungefährdeten Siegen gegen Russland (15:4), Polen (11:5) und Dänemark (8:6) kam es zum Showdown um den Gruppensieg gegen das ebenfalls verlustpunktfreie Team aus der Schweiz (TSG Friesenheim). Mit einem knappen, aber verdienten 7:6 zog man ins Halbfinale ein.

Dort warteten die Jungs vom AMTV Hamburg alias Serbien. Ausgerechnet jetzt agierte die HC-Abwehr nicht mit der bisher gezeigten Schnelligkeit und Aggressivität, erlaubte dem Gegner zu viele leichte Durchbrüche. Wobei auch anzuerkennen war, dass die Hamburger neben einer guten Spielanlage über die gefährlichsten Rückraumschützen im Turnier verfügten. Der



Sieg für unsere Jungs war zwar möglich, ging schließlich aber nicht unverdient mit 9:10 an die Serben.

Dies anerkennend hielt sich die Enttäuschung auf HC-Seite über die verpasste Finalchance in Grenzen.

Stattdessen zeigte man im Spiel um die Bronzemedaille noch einmal das gewohnte Tempospiel und ließ der Schweiz beim 12:7 abermals keine Chance.

Nach dem Endspiel, das die Spanier vom TV Hochdorf deutlich und verdient gewannen, folgte zum Abschluss der zwei tollen Turniertage noch die knackige, aber stimmungsvolle Siegerehrung, die bemerkenswerter Weise vom Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil vorgenommen wurde (siehe Bild).

#KämpfenfürsTeam

Für den HC spielten: Florian Weiß, Nicki Kuzman, Bjarne Jürgensen, Max Sandner, Finn Hochholdingner, Lukas Frank, Michel Fuchs, Brian Heilmann, Paul Dörfler, David Donauer, Anton Schwab-Zettl und Georg Baumüller.

Es feuerte an: (der leider verletzte) Simon Sturm.

Was bleibt: Unsere Jungs waren so was wie der Meister der Herzen – körperlich meist unterlegen, aber wieselflink und spielstark, stellten mit David und Michel zwei der stärksten Spieler im Turnier, trugen die schönsten Mützen und staunten nicht schlecht darüber, dass es SPD-Ministerpräsidenten wirklich gibt.

Und vor allem: Wahnsinn, was der TSV Anderten da auf die Beine stellt! Danke an Marco und die vielen Helfer!

Und schließlich die schlechte Nachricht: Deutschland kackt bei der EM richtig ab!

Franken

Gebäudereinigung

Schor TRANSPORTE



...bewegt!

Schor Transporte GmbH
Ansbacher Str. 30
91613 Marktbergel

Telefon: 09843-98300
Telefax: 09843-983022
info@schor.de

#Verbundenheit

Wir RehaBillitieren Ihre Gesundheit!

RehaBilli®

- Physiotherapie • Osteopathie
- Medizinische Trainingstherapie
- Rehabilitation & Prävention

RehaBilli - Garantiert auch in Ihrer Nähe!
Tel.: (0911) 99904 - 350
www.rehabilli.de • Mail: info@rehabilli.de



THERAPIE DER EXTRAKLASSE

Noch Plätze frei!
Nehmen Sie jetzt an
einer unserer
Präventions- oder
Rehasportgruppen
teil.



PRÄVENTION & REHASPORT



WOHLFÜHLATMOSPHERE



TEAMWECHSEL IM FSJ

PHILIPP UND TIM GEHEN. JULE UND HANNES KOMMEN.

Die Zeit rast und ein Jahr ist es schon her, dass Philipp von Alvensleben und Tim Bauder Ihr FSJ Jahr bei uns begonnen haben. Nun heißt es Abschied nehmen. Wir möchten uns ganz besonders bei den beiden für Ihre für den Verein geleistete Arbeit und Unterstützung bedanken. Egal ob in der Geschäftsstelle oder im Außendienst für Transportfahrten, bei der Erstellung des Einlegers für Heimspiele, als Trainer im Jugendbereich und und und.... - Wir konnten uns immer 100 % auf Euch verlassen. „Es war uns allen eine Freude, mit Philipp und Tim zu arbeiten“, sind sich alle in der Geschäftsstelle, Tobias Wannemacher, Thomas Fuchs und Roland Wunder einig.

Euch alles Gute für die Zukunft. Schön, dass Ihr uns als Spieler der U23 und als Trainer erhalten bleibt!

Und hier die beiden Neuen, die künftig mithelfen, den HC e.V. am Laufen zu halten!



STECKBRIEF JULE BAUER

FSJ Verwaltung HC
Trainer von: weibliche D-Jugend
Spielt seit 12 Jahren Handball beim HSG Volkach
Mannschaft: Damen 2
Position: Rückraum Mitte

Warum machst Du ein FSJ beim HC?

Ich mag es zu organisieren, das Miteinander mit Menschen und Handball zu erleben, zu spielen, zu trainieren. Ich möchte hinter die Kulissen schauen und die Welt um den Handball als Trainer, Organisator und in allen weiteren Bereichen kennenlernen. Das FSJ kombiniert dies alles, deshalb freue ich mich schon auf die Aufgaben und die neuen Erfahrungen, die auf mich zukommen.

Mein Motto: *Es ist, wie es ist. Aber es wird, was du daraus machst.*



STECKBRIEF HANNES WINICKI

FSJ sportlicher Bereich HC
Trainer von: männliche C2-Jugend
Spielt seit 12 Jahren Handball, seit 3 Jahren beim HC
Mannschaft: U21
Position: Torwart

Warum machst Du ein FSJ beim HC?

Es bietet eine tolle Möglichkeit, Erfahrung zu sammeln und einen Schritt weiter in der Berufsfindung zu gehen. Außerdem macht mir die Trainerarbeit mit Johannes und den Jungs sehr viel Spaß und durch das FSJ lässt sich alles toll mit meinem eigenen Handball verbinden.

Mein Motto: *Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.*



Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen

MIT HC-SPONSOREN IM GESPRÄCH

DIE DEVELOP GROUP WIRD NEUER CO-HAUPTSPONSOR FÜR DEN BEREICH DAMEN - EIN INTERVIEW MIT IHREM CEO, PROF. DR. KIPS



Wir begrüßen herzlich die develop group in der HC-Familie. Herr Prof. Dr. Detlef Kips, Vorstandssprecher des Unternehmens, stellt sich unseren Fragen.

Herr Prof. Dr. Kips, muss man als ErlangerIn die develop group kennen?

Die develop group gehört mit mehr als 150 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von ca. 14 Mio. € zu den etablierten mittelständischen Soft-

warehäusern in der Metropolregion. Mit unserer Zentrale sind wir seit Anfang der Neunziger in Erlangen-Tennenlohe ansässig und stark regional verwurzelt, aber die Software, die wir entwickeln, ist europa- und weltweit im Einsatz. Da wir ausschließlich im Business-to-Business-Bereich unterwegs sind, ist unser Name natürlich hauptsächlich in entsprechenden Fachkreisen bekannt.

In welchen Geschäftsfeldern ist Ihre Unternehmensgruppe tätig?

Mit unserer hochqualifizierten Belegschaft, die zu mehr als 80 Prozent aus akademisch ausgebildeten Informatikern und Ingenieuren besteht, verstehen wir uns als Experten für moderne Softwaretechnik und Entwicklungsmethodik. Unser Dienstleistungsbereich berät und unterstützt große Industrieunternehmen, Banken, Versicherungen und Behörden bei der Planung und Durchführung ambitionierter IT-Projekte. Und mit unserer Branchensoftware SENSO für Soziale Einrichtungen arbeiten tagtäglich mehr als 50.000 Anwenderinnen und Anwender aus Senioren-, Pflegeheimen und Sozialstationen im gesamten deutschsprachigen Raum.

Wie erging es Ihnen und Ihrem Unternehmen während des Corona-Lockdowns?

Es war natürlich eine gewaltige Herausforderung, mehr als 100 Arbeitsplätze aus den Büros an mehreren Standorten innerhalb von wenigen Tagen ins Home-Office zu verlegen und dafür eine funktionierende organisatorische und technische Infrastruktur auf die Beine zu stellen. Im Nachhinein muss ich sagen, dass wir das erstaunlich reibungslos hinbekommen haben. Und der große wirtschaftliche Einbruch, den wir anfänglich natürlich befürchteten, ist bis heute zum Glück ausgeblieben. Das liegt sicher auch daran, dass unsere Branche einfach ein Zukunftsmarkt ist und bleibt. Software wird immer gebraucht, in guten wie in schlechten Zeiten. Gerade die Corona-Krise beweist das eigentlich wieder sehr schön.

Wie kam es dazu, dass Sie Sponsor für den HCE Erlangen geworden sind?

Durch einen privaten Kontakt bin ich auf den beeindruckenden „Lauf“ aufmerksam geworden, den die HCE-Damenmannschaft in der - coronabedingt leider vorzeitig abgebrochenen - Saison 19/20 in der Bayernliga hingelegt hat. Das Potential, das in dieser tollen Truppe, aber auch in der nachrückenden weiblichen Jugend steckt, ist wirklich sehr groß und zeugt von der langfristig angelegten, erfolgsorientierten Arbeit des HCE. Das passt

im Übrigen auch hervorragend zur Philosophie der develop group. Auch wir setzen auf langfristig orientierte Nachwuchsarbeit, die ihren Niederschlag u.a. in unserer langjährigen intensiven Kooperation mit der Universität Erlangen findet.

Und warum die spezielle Förderung für den weiblichen Bereich?

Weil wir glauben, dass es im Sport genau wie in der Software-Entwicklung ein gewaltiges Potential an „Frauen-Power“ gibt, das viel zu wenig beachtet und gefördert wird. Dass im Frauen-Handball oder -Fußball immer noch oft vor weitgehend leeren Rängen gespielt wird, ist nichts, was man als gottgegeben hinnehmen muss, genau so wenig wie die Tatsache, dass in den Informatik-Vorlesungen immer noch zu mehr als 80 Prozent männliche Hörer sitzen. Zugegeben, wer daran etwas ändern will, muss dicke Bretter bohren. Aber als zukunftsorientiertes Unternehmen, das u.a. auch den Frauenanteil an seiner Belegschaft gerne erhöhen würde, möchten wir zumindest einen kleinen Beitrag dazu leisten.

Welchen Mehrwert für Ihre Firma erhoffen Sie sich durch das Sponsoring?

Wir sind überzeugt, dass wir durch die Verbindung mit dem HCE unseren regionalen Bekanntheitsgrad auch über die Insider-Kreise hinaus steigern können, die uns bislang kennen. Und wir glauben, dass sowohl der HCE als auch die develop group in den nächsten Jahren weiterhin auf Erfolgskurs sein werden. So können beide Partner von der „Success Story“ des anderen profitieren und ihr positives Image stärken.

Was wünschen Sie sich vom Verein für die nächsten Jahre im Hinblick auf die Zusammenarbeit?

In erster Linie wünsche ich mir viele tolle und spannende Spiele, und möglichst viele Anlässe zum gemeinsamen Jubeln und Feiern! Und speziell im Hinblick auf unsere Zusammenarbeit kann ich mir nur wünschen, dass sie genauso partnerschaftlich, zielgerichtet und konstruktiv weitergeht, wie sie in den zurückliegenden Wochen begonnen hat.

Wo sehen Sie den Verein in drei Jahren?

Ich hoffe, dass die Herren ihre starke Position festigen und ausbauen können, und vor allem hoffe ich, dass die Damenmannschaft bis dahin den Aufstieg geschafft und sich erfolgreich in der dritten, vielleicht sogar in der zweiten Bundesliga etabliert hat. Dazu braucht es natürlich eine intensive und breit angelegte Nachwuchsarbeit. Aber ich weiß, dass man dieses Thema beim HCE sehr ernst nimmt, und gerade das finde ich besonders überzeugend.

Ihr Unternehmen ist darauf aus, Softwaresysteme und Geschäftsprozesse zu optimieren. Welche Punkte sehen Sie beim HC Erlangen als noch verbesserungswürdig?

Um diese Frage beantworten zu können, fehlt mir noch der Insider-Blick. Fragen Sie mich am besten in zwei oder drei Jahren nochmal (lacht).

Ihre Unternehmensphilosophie besagt, dass ein Mensch klare Strukturen, funktionierende Methoden, Erfahrung, Ordnung und Kreativität braucht. Was braucht ein Handballer?

Kurz auf den Punkt: 4 T's. Talent, Training, Taktik, Teamgeist. All das braucht man übrigens auch in der Software-Entwicklung. Auch deshalb passen der HCE und die develop group ja so gut zusammen.



Erfolg liegt in unserer Hand.

Erfolg muss kein Traum bleiben. Aber Erfolg fällt auch nicht vom Himmel. Erfolg entsteht aus Talent, Willenskraft und viel harter Arbeit.

Das gilt dort, wo die Champions von morgen trainieren. Genauso wie dort, wo die Software von morgen gemacht wird.

Wir von der *develop group* sind in Erlangen zuhause und arbeiten seit Jahrzehnten erfolgreich für Anwender in aller Welt an den Softwaresystemen von morgen.

Wir wünschen allen Teams des HC Erlangen e.V., dass auch ihre Träume vom Erfolg wahr werden. Und wir freuen uns, sie dabei unterstützen zu dürfen.



VIELE SCHAFFEN MEHR

CROWDFUNDING FÜR DIE AUSSTATTUNG DER NEUEN TRAININGSHALLE

Schön ist sie, die neue Halle der FIS und sie ermöglicht uns bessere Trainingszeiten. Aber leider fehlt noch Trainings-equipment. Deshalb rufen wir mit Unterstützung der VR-Bank eine Crowdfunding-Aktion ins Leben.

Wir möchten unseren Sportlern, von bewegungsfreudigen Kindern bis hin zu jungen Nachwuchsathleten, tolle Trainings- und Förderungsmöglichkeiten bieten und mit Eurer Hilfe die neue Halle mit guten Trainingsgeräten ausstatten.

Helft mit, unser Projekt zu realisieren!

Die Aktion wird Mitte Oktober bis Mitte Januar dauern. Über unsere Social Media und unsere Website halten wir Euch auf dem Laufenden.

Schon jetzt ein GROSSES DANKESCHÖN von den Spielern und Trainern des HC Erlangen e.V. für Eure Unterstützung!



#NeueHalleNeuesGlück



vr-bank-ehh.de

Richtig was auf dem Kasten haben!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Das erste eigene Geld macht unabhängig!
Für die richtige „Finanz-Balance“ sorgt VR-MeinKonto! Jetzt über alle starken Vorteile informieren.

Die Mannschaften des HC Erlangen



Von den Minis bis zur U23 Saison 2020 / 2021

männlich	Ligazugehörigkeit
U23	3. Liga - Süd
U21	Landesliga-Staffel N
A1	Bundesliga
A2	Landesliga-Staffel NW
B1	Bayernliga A
B2	Landesliga-Staffel N

männlich	Ligazugehörigkeit
C1	Bayernliga
C2	Landesliga -Staffel N
D1	Bezirksliga
D2	Bezirksklasse

weiblich	Ligazugehörigkeit
Damen	Bayernliga-Staffel N
Damen II	Bezirksklasse
A	Bayernliga
B	Bayernliga B
C1	Landesliga
C2	ÜBOL wC NW
D	Bezirksliga

PRINT
– and –
PIXEL

Das Team braucht Druck.

Ob richtiges Augenmaß bei Kleinauflagen oder starke Leistung beim großen Wurf: Wir machen Druck – und fördern seit vielen Jahren mit handwerklichem Können und Leidenschaft den Handballsport. **Wie können wir Sie in Führung bringen?**



Digitaldruck /
Direktdruck /
Folienschnitt /
Formfräsen /
Großformat /
Kleinauflage /
Stoff- und
Textildruck

Print and Pixel Druck und Medien GmbH / Benno-Strauß-Straße 7 / 90763 Fürth Tel:
0911-21 79 78-3 / E-Mail: info@printandpixel.de

www.printandpixel.de

HC Minis

Die Minis, das sind unsere Jüngsten. Ein bunter Haufen von Jungs und Mädchen zwischen 5 und 8 Jahren. Sie sind begeistert vom Handball, haben aber auch einfach Spaß, sich zu bewegen – mit und ohne Ball.

Bei den Minis geht es noch nicht um eine gezielte Ausbildung zum Handballer. Viel wichtiger ist in diesem Alter eine breit angelegte Förderung der sportlichen Fähigkeiten eines Kindes. Dies ist der beste Weg, um Kinder an den Handballsport heranzuführen.

Entsprechend stehen die Freude an Bewegung und die Förderung des Teamgedankens im Vordergrund, weit vor sportlichem Ehrgeiz. Was aber nicht heißen soll, dass unsere Jungs und Mädels nicht mit Feuereifer ihr Können im Training oder auf dem Spielfeld zeigen wollen!



#Spaß

E-D Jugend weiblich

In der letzten Saison wurden wir am Ende der Saison Corona-bedingt leider wie alle Mannschaften ausgebremst. Nach einer erfolgreichen Hinrunde, in der wir uns lediglich einmal gegen Forchheim geschlagen geben mussten, durften wir für die Rückrunde in eine höhere Liga mit Mannschaften aus zwei anderen Staffeln, die sich auch durch Platz 1 oder 2 in der Hinrunde für diese Liga qualifiziert hatten, spielen. Auch hier konnten wir uns mit einem Kader, der sich seit Beginn der Saison auch noch auf 16 Spielerinnen vergrößerte, bis zum Abbruch der Saison beweisen und beendeten die Rückrunde ohne Niederlage. Einen Großteil der Mannschaft ging altersbedingt in die C-Jugend, sodass die fünf übrig gebliebenen Spielerinnen jetzt mit den letztjährigen E-Jugendlichen die neue Mannschaft bilden werden.

Nachdem keine weibliche E-Jugend für die Hinrunde zu Stande gekommen ist, trainieren wir nun alle zusammen mit Vorfreude auf die kommende Saison. Wir wollen an den Erfolgen von letzter Saison anknüpfen und die Siegesserie fortsetzen. Aber das Allerwichtigste ist uns natürlich, dass alle mit Spaß dabei sind und alle gesund bleiben!



#FreudeamSport

Garten- und Landschaftsbau Michael Finzel



Unsere Leistungen:

- Baumfällarbeiten
- Dachbegrünung
- Rollrasen
- Teichbau
- Zaunanlagen
- Sichtschutz
- Gabionenwände
- Pflasterarbeiten
- Natursteinmauern
- allgemeine Gartenarbeiten





E-Jugend männlich

Nach dem Corona-bedingten Abbruch der Saison fielen leider auch bei uns einige Turniere, auf die sich die Jungs sehr gefreut hatten, weg. Nach dieser Saison verließ dann auch der langjährige Spieler und Trainer Clemens Rein den Verein in Richtung Bayreuth. Somit beendete er leider auch seine Trainertätigkeit bei uns im Verein.

Für die kommende Saison ging es dann trotz alledem vielversprechend los:

Ab dem Zeitpunkt, ab dem es dem Verein möglich war, Training anzubieten, starteten die Jungs mit einer hohen Beteiligung im Training in die Saison. Zweimal die Woche trafen wir uns auf dem Gelände des Emil-von-Behring Gymnasiums und trainierten außen auf den Hartplätzen.

Auch das neue Trainerteam in Person von Tim Bauder, Luca Wenzel und Matthias Klostermann, der bereits letztes Jahr Clemens in der mE unterstützte, schaffte es mit der Hilfe vom Verein und einigen weiteren freiwilligen Trainern, den Jungs auch in den vorgegebenen kleinen Gruppen von bis zu fünf Spielern Training anbieten zu können. Hilfreich und erforderlich war hier natürlich auch die Mithilfe der Jungs, die sich gerade zu Beginn des Re-Starts gut und konzentriert und dem neuen Trainerteam den Einstieg erleichterten.

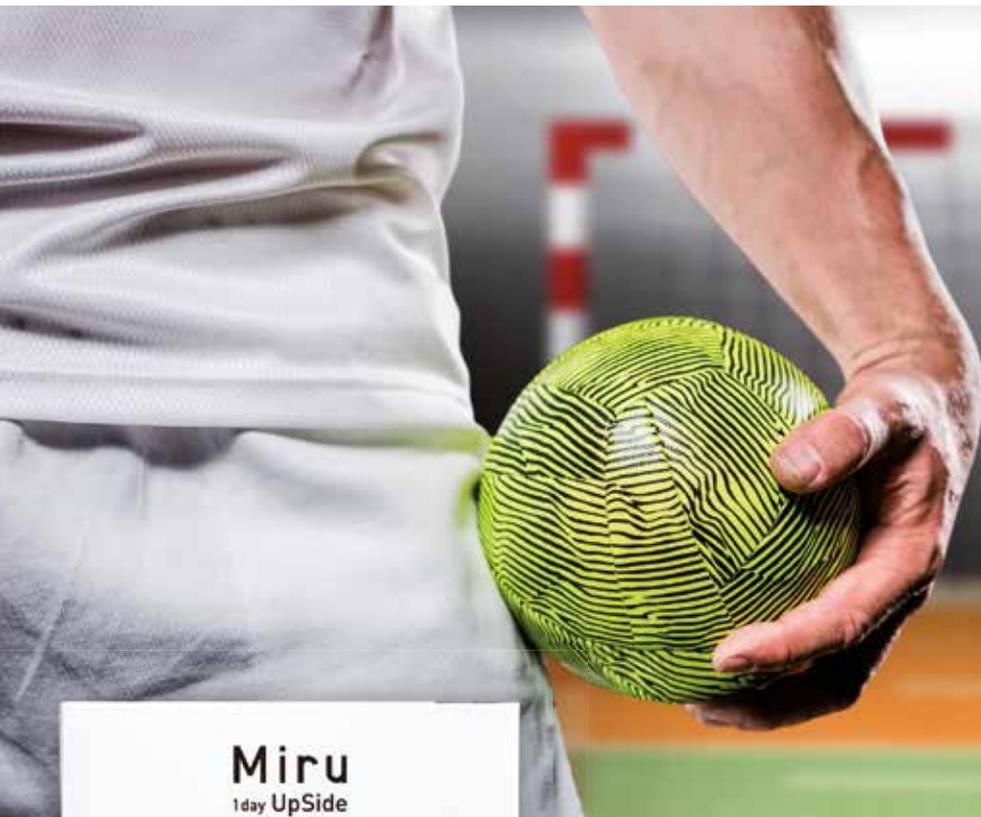
Durch die laufenden Lockerungen war es uns dann in kleinen Schritten immer mehr möglich, auch dem Handballspiel näher zu kommen. Mitte Juli war es dann endlich soweit, dass die Spieler auch wieder mit Körperkontakt Handball spielen durften.

Mit dem Kader von fast 30 Spielern werden wir in die nächste Saison mit zwei Mannschaften starten. Hier werden wir uns mit Mannschaften aus dem näheren Umfeld messen dürfen. Ziel des Trainerteams wird es natürlich sein, den Jungs die technischen Grundlagen zu erlernen, damit sie einen weiteren Schritt in Richtung D-Jugend machen können.

#CoolerVerein

kontaktlinsenFREUDE

Handball spielen mit Brille? Lieber nicht!
Miru 1day UpSide Tageslinsen sind praktisch, sicher, komfortabel.



Jetzt ausprobieren!

Augenoptik Sommerfeld



TAGESLINSEN

Friedrichstraße 2 · 91054 Erlangen
www.augenoptik-sommerfeld.de

D-Jugend männlich

Völliger Umbruch bei der männlichen D

Die Spieler des Jahrgangs 2007 sind alle in die C-Jugend aufgerückt. Dieser Jahrgang war nicht nur zahlenmäßig ein sehr starker, sondern bestach auch durch seine hohe Leistungsfähigkeit. Die D1 war in der Bezirksoberliga ohne ernsthafte Konkurrenz, die D2 – ebenfalls nur aus 07er-Spielern bestehend – spielte in der Bezirksliga vorne mit.

Die D3 dagegen hielt sich in der Bezirksklasse sehr gut, was bemerkenswert ist, da diese Mannschaft komplett aus jüngeren Jahrgängen bestand – hier spielten auch schon E-Jugendliche des Jahrgangs 09 eine gute Rolle.

Für diese D3 heißt es nun aufzurücken und zu versuchen, die großen Fußstapfen der „Älteren“ auszufüllen.

Dazu sind neben den Spielern aus der letztjährigen D3 weitere E-Jugendliche aufgerückt. Außerdem stießen in den letzten Monaten noch einige Spieler zum Kader, die in der Schule Spaß am Handball gefunden haben. Außerdem schloss sich mit Finn Schultz ein leistungsstarker Spieler unserem HC an – er kommt vom SC Eltersdorf.

Das Training nach dem Neustart – ca. seit Pfingsten fliegt auch der Ball in der D-Jugend wieder – lässt auch für die kommende Spielzeit einiges erhoffen.

In teilweise bis zu 4 Trainingseinheiten pro Woche waren bis zu 25 Spieler mit Eifer und Spaß bei der Sache. Und das, obwohl die ersten Trainingseinheiten ganz ungewohnt zunächst auf dem Außengelände des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Spardorf stattfanden.

In den letzten 4 Wochen vor Saisonstart – dieser ist für Anfang Oktober geplant – gilt es jetzt aus diesen ca. 25 Jungs zwei Teams zu bilden, die auch in der neuen Spielzeit in ihren Ligen eine gute Rolle spielen.

Hierbei tritt die D1 in der höchsten Spielklasse des Bezirks Ostbayern an, der Bezirksliga, mit der Chance, sich bei gutem Abschneiden in der zweiten Saisonhälfte für die Bezirksoberliga zu qualifizieren. Die D2 dagegen nutzt dagegen zunächst in die Bezirksklasse als „Entwicklungsfeld“.



#Durchstarten

#CooleLeute

C-Jugend weiblich

Mit großem Kader in die Bayernliga Nach der abgebrochenen Saison und dem guten 7. Platz in der Landesliga haben das junge Team nur drei 2005er-Mädels in die wB verlassen. Zu den übriggebliebenen 12 gesellten sich noch weitere acht 2007er-Mädels, die aus der wD hochgekommen sind. Somit wurden 2 Teams gemeldet und haben Ihren Platz nach der ausgefallenen Quali über das Punktesystem des BHV in der Bayernliga und der ÜBOL gefunden. Durch die Schwierigkeiten der Corona-Zeit haben wir uns nicht stoppen lassen und zunächst per Video-training weiter trainiert. Meinen Respekt an alle Spielerinnen, mit welchem Einsatz die meist gut 90 Minuten zweimal die Woche absolviert wurden! Zum Glück können wir ja nun wieder gemeinsam in der Halle mit Ball und Körperkontakt trainieren und das wird 3x pro Woche weiterhin mit großem Engagement von den Spielerinnen und den Eltern mitgetragen.

Für die neue Saison planen wir eine spielerische und athletische Weiterentwicklung aller 20 Mädels. In der Bayernliga werden wir viele Erfahrungen gegen sehr starke Teams sammeln können und natürlich sollen auch ein paar Punkte bei uns bleiben. Eine Platzierung in der oberen Tabellenhälfte ist bei allen Unwägbarkeiten dennoch nicht zu erwarten. Der Fokus liegt auf der Integration der 2007er und der Vorbereitung der 2006er auf die nächste Saison in der B-Jugend. Das Wichtigste ist, dass wir alle mit Freude, Spaß und Leidenschaft dabei sind, gesund bleiben und zusammenhalten und zusammenbleiben!

Bei den tollen Eltern und Spielerinnen sollte das gelingen!

Wir freuen uns auf die Saison, viele schöne gemeinsame Erlebnisse und können hoffentlich auch irgendwann das ausgefallene Trainingslager nachholen.

Das Trainerteam Frank & Julika



#BinstolzaufmeinTeam

#HandballWasSonst

Rechtsanwälte | Steuerberater

DR. BECKSTEIN UND KOLLEGEN

C1-Jugend männlich

Hallo wir sind die C1 und wir spielen Bayernliga im Jahrgang 2006 und 2007. Mhh, da war doch was?

Ach ja, die letzte C1 wurde Bayrischer Meister (zusammen mit DJK Rimpfing). Schaffen wir das auch?

Wir werden es versuchen, haben aber natürlich verdammt starke Konkurrenz aus Rimpfing, Allach oder Coburg. Die noch dazu wohl mit sehr vielen 2006ern auflaufen werden.

Um diesen körperlichen Nachteil wettzumachen, trainieren wir (fast durchgehend der jüngere Jahrgang – mit 2 – 3 Älteren) fleißig bis zu fünf Mal in der Woche und suchen uns in Testspielen immer starke Gegner.

Die bisherige Entwicklung zeigt uns, dass es natürlich kein Kinderhandball mehr ist, sondern wir jetzt so langsam in den Jugend-Leistungsbereich übergehen.

Unser neuer Trainer Ingo und unser alter Trainer Julian wissen schon genau, wo wir unsere Defizite haben und machen uns dementsprechend fit.

Wir wollen alle ein geniale Runde spielen und uns weiterentwickeln, wobei der Spaß definitiv nicht zu kurz kommen wird.

Was dann am Ende raus kommt??? Wir werden sehen!!!

So jetzt wünschen wir Euch Zuschauern / Fans / Eltern viel Spaß bei unseren Spielen. Wir versuchen alles raus zu hauen, was wir im Tank haben.

C2-Jugend männlich

Letzte Saison spielte die C2 noch in ÜBOL Nord und war dort auch sehr erfolgreich. Zum Zeitpunkt des Corona bedingten Saisonabbruchs lag die Mannschaft auf Rang drei der Tabelle mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Coburg II. Lediglich ein Spiel konnte nicht ausgespielt werden.

Diese Saison geht die C2 in der Landesliga Nord an den Start, auch in dieser Liga will die Mannschaft ihr Bestes geben und möglichst weit oben mitspielen.

Die Mannschaft besteht aus einigen talentierten Spielern des Jahrgangs 06/07, die in der C2 Erfahrungen sammeln und sich weiterentwickeln wollen, um sich auch für die C1 zu empfehlen.

Gerade nach der langen Handball-Pause von Saisonabbruch bis Anfang Juli, können die Spieler es kaum erwarten, bis endlich die neue Saison 20/21 Mitte Oktober startet. Bis dahin trainiert die Mannschaft fleißig weiter, um bestmöglich auf die kommenden Spiele und die neuen Herausforderungen in der Landesliga vorbereitet zu sein.



#KämpfenundSiegen



Was ins Geld geht, machen wir tragbar
Wir schützen Sie mit leistungsstarken Ergänzungsanfien dort, wo die Kassenerwartungen enden

ARAG. Auf ins Leben.

Vorsorgen statt heilen ARAG
Fit und gesund bleiben mit Prävention!

Offizieller Vorsorge- & Versicherungspartner
des HC Erlangen e.V.

WIR beraten Sie gerne persönlich
Thomas Wirth & TEAM

ARAG Hauptgeschäftsstelle Nürnberg-Süd
Rothenburger Straße 116 · 90439 Nürnberg
Telefon 0911 4777500 · www.arag-nuernberg.de

ARAG Hauptgeschäftsstelle Bamberg
Kronacher Straße 54 · 96052 Bamberg
Telefon 0951 406050 · www.arag-bamberg.de

Keine Gesundheitsprüfung erforderlich!

#NieOhneMeinTeam



B-Jugend weiblich

Neuer Anstrich nach dem Meistertitel

Nach dem bayerischen Meistertitel unserer weiblichen B-Jugend in der letzten Saison, geht die Mannschaft mit stark verändertem Gesicht auf Torejagd in der Bayernliga 20/21. Das letztjährige Meisterteam wechselt komplett in die höhere Altersklasse der A-Jugend, 6 Spielerinnen werden jedoch auch weiterhin parallel für die B-Jugend auflaufen, um einerseits viel Spielpraxis für die eigene Entwicklung zu erhalten und zudem, um weiterhin eine schlagkräftige Mannschaft in dieser Altersklasse stellen zu können. Dazu rückt mit Emilia eine Spielerin

aus der C-Jugend auf und mit Anna und Laura begrüßt das Team zwei Rückkehrerinnen, die letztes Jahr für den HC Forchheim aufgelaufen sind. Als „echten“ Neuzugang begrüßen wir Lotte Rothaug, welche neben ihrem Heimatverein VfL Bad Neustadt per Zweitspielrecht auch für uns um Siege kämpfen wird. Komplettiert wird das Team durch einige vielversprechende Talente aus der C-Jugend, die durch viele Einsätze zusätzlich Erfahrung und Spielpraxis in der höheren Altersklasse sammeln dürfen. Ein neues Gesicht findet sich auch auf dem Trainerposten wieder: René Friedrich stößt ebenfalls neu zum HCE und coacht das Team in der kommenden Saison.

Corona-bedingt fand dieses Jahr keine Jugendqualifikation statt, weshalb der BHV die Ligen nach einem Rankingsystem eingeteilt hat, was dazu führte, dass sich die Mannschaftszahl in der Bayernliga der weiblichen B-Jugend von 10 auf 14 erhöht hat. Diese wurden auf 2 Staffeln aufgeteilt, wobei das HC-Team auf die Teams von HaSpo Bayreuth, HBC Nürnberg, HC Forchheim, HSG Würm-Mitte, HT München und MTV Stadeln trifft. Am Ende dieser kurzen Spielrunde ermitteln die beiden Erstplatzierten jeder Staffel in einem Final-4 Turnier den bayrischen Meister. Dieses Turnier zu erreichen, ist ein Ziel für die kommende Spielzeit, dann ist vielleicht auch der erneute Titelgewinn möglich. Im Vordergrund steht allerdings ganz klar die Weiterentwicklung jeder einzelnen Spielerin, ganz unabhängig von den Ergebnissen. Die Mannschaft hofft auf viele spannende Spiele (vor hoffentlich vielen Zuschauern) und wünscht eine verletzungsfreie Saison 20/21.

#GeilsterHandball



GEBALLTE KRAFT UND LEISTUNG.

- Heizöl
- Kraftstoffe
- Tankstellen
- Schmierstoffe
- Autowaschstraßen



ELO-Mineralöl KG · Rathenaustraße 20 · 91052 Erlangen
Tel. 09131 120234 · Fax 120235 · www.elo-mineraloel.de

Ein Unternehmen der KEMPE Unternehmensgruppe 

B1-Jugend männlich

ENDLICH! Das ist der Ausruf, der jedem Spieler der B-Jugend durch den Kopf schoss, als der Saisonstart bekannt gegeben wurde. Nach der langen Zeit ohne richtiges Hallentraining waren wir Jungs heiß darauf, in den Sommerferien die Vorbereitung zu starten.

Und nun ist endlich auch der Startschuss gefallen und die Gruppen für die Saison stehen fest. Let's go! Einige verletzungsbedingte Ausfälle über die letzten Wochen bereiteten den Trainern Sorge, aber es sieht gut aus, dass die Mannschaft rechtzeitig zum Saisonstart fit wird.

In mehreren Testspielen konnten wir Spielerfahrung sammeln und natürlich auch sehen, wo wir uns noch verbessern müssen. Es fehlt unserem Team noch etwas Erfahrung und zuweilen an Konstanz. Aber wir arbeiten daran, immer besser zu werden und den Erwartungen unserer Trainer zu entsprechen.

Diesen ein großes Dankeschön: Trotz hohen Trainingspensums kommt ihr immer wieder auf neue und innovative Ideen, um die Mannschaft weiter zu bringen, mit uns neue Auftaktehandlungen einzuüben oder unsere Kondition zu verbessern.

Die Bayernliga wird für unser junges Team eine große Herausforderung, aber wir werden unser Bestes geben und sind gespannt was wir erreichen!

Eure B-Jugend

Trainer: Andi Slowik, Philipp von Alvensleben

B2-Jugend männlich

Es geht wieder los!

Das Beste zuerst: Auch dieses Jahr spielt unsere männliche B2-Jugend in der - für sie möglichen - höchsten Spielklasse.

Bedingt durch die ausgefallene Qualifikation gibt es diesmal drei Landesligen, unsere neu formierte Mannschaft spielt in der Gruppe Nord.

Drei Spieler des älteren und sechs Spieler des jüngeren Jahrgangs bilden das Grundgerüst des Teams, welche während der Saison durch ambitionierte C-Jugendliche ergänzt wird.

Nach dem plötzlichen Ende der letzten Saison und dem monatelangen Bangen, ob wir in absehbarer Zeit wieder Handball spielen können, waren wir froh, als es hieß: „Wir dürfen wieder“!!

Seither sind das Trainerduo Matthias Groß und Andreas Tam bemüht, unsere 2. B-Jugendmannschaft auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten. Wir freuen uns auf eine interessante Saison, in der wir wieder eines der jüngsten Teams stellen werden, und hoffen eine gute Rolle zu spielen.

Dabei steht die mannschaftliche und individuelle Entwicklung der einzelnen Spieler im Focus unserer Bemühungen.

Auf eine spannende und verletzungsfreie Saison.

Sportliche Grüße
M.Groß



#KämpfenfürsTeam



#MeineLeidenschaft



A-Jugend weiblich

Starkes Team wurde nochmals verstärkt

Das neue Team der A-Jugend Handballerinnen gehört zum erweiterten Favoritenkreis der Bayernliga. Die neue Mannschaft bestehend aus der bisherigen A- und B-Jugend konnte durch weitere starke Neuzugänge nochmals verstärkt werden. Das Torhüterduo der bayerischen B-Jugendmeistermannschaft wird mit Viviana Birner ergänzt. Im Rückraum sind mit Luisa Bauder und Lara Carbone zwei der Top-Torjägerinnen aus Puschen-dorf nun im HCE Trikot unterwegs. Auch Lena Heid hat sich nach einjährigem Gastspiel in Regensburg wieder der Erlanger Truppe angeschlossen. Dieser große Kader ist nun gespickt mit Handballtalenten der Region und wird den HC Erlangen in der höchsten bayerischen Liga, der Bayernliga, vertreten. Zusätzlich werden Spielerinnen aus dem Kader erste Erfahrungen im

Damenbereich sammeln können und junge Spielerinnen auch in der B-Jugend auflaufen.

Die erfolgreiche B-Jugend Mannschaft des letzten Jahres, in dem erneut der bayerische Meistertitel gewonnen werden konnte (gemeinsam mit dem Team von Forst United Ebersberg), stellt die meisten Spielerinnen der Mannschaft. In der Bayernliga trifft man auf bekannte Gegner. Die Jugendbundesligateams aus Haunstetten, Würm und Forst United nehmen hier die klare Favoritenrolle ein. Leider konnten unsere Mädels keine Bundesligaqualifikation und wurden „am grünen Tisch“ nicht für die Jugendbundesliga nominiert.

Man kann also gespannt sein, wie sich die Mannschaft gegen diese Bundesligavereine schlägt.

Neu im Trainer-Team ist Ulrike Kardos. Die in der Region bekannte Handballerin wird die Mannschaft gemeinsam mit Thomas Fuchs, Torwart-Trainer Bob Barwitzki und Athletiktrainer Chris Mai trainieren. Wie die ehemaligen Solinger Zweitligaspieler Fuchs und Barwitzki bringt sie ebenfalls Bundesligaspielerfahrung aus ihrer aktiven Handballzeit beim 1. FC Nürnberg mit. Viel Erfahrung also im Damen Trainerbereich des HC Erlangen.

Der Trainingsauftakt mit den Corona bedingten Einschränkungen war zwar ungewöhnlich, aber die Mannschaft zeigte sich hochmotiviert in den Vorbereitungen. Uli Kardos: „Der Kader ist extrem jung und bringt viel Perspektive mit für den Damenbereich. Die Mannschaft mit den vielen jungen Talenten zeigt eine hohe Leistungsbereitschaft in den Trainingseinheiten. Wir gehen davon aus das wir auch eine der Topmannschaften schlagen können und uns im oberen Mittelfeld etablieren können“

#LiebezumSport

#Teamgeist

Wir haben Ihre Gesundheit im Blick!

Kernspintomographie (MRT)
Mehrzeilen-Computertomographie (CT)
Digitale Vollfeld-Mammographie
Mammographie-Screening
Tomosynthese | Nuklearmedizin
Positronen-Emissions-Tomographie (PET/CT)
Radiosynoviorthese | Röntgen | Ultraschall
Schmerztherapie (PRT/FB) | Osteodensitometrie (DXA)
uvm.

**Alle Verfahren | Alle Kassen
Großes Expertenteam**



Institut für bildgebende
Diagnostik & Therapie



MVZ Radiologie & Nuklearmedizin

A1-Jugend männlich

A-Jugend des HC Erlangen mit teilweise bekannten Gesichtern in die neue Saison

Nach dem notwendigen Break durch die Corona Pandemie, laufen die Planungen bei der A-Jugend des HC Erlangen auf Hochtouren. Der Trainingsstopp ist überwunden und seit einigen Wochen schwitzen die Jungs des ältesten Erlanger Nachwuchsteams in der Sonne, aber auch wieder in der Halle. Wir haben beim Trainer und Jugendkoordinator Johannes Heufelder nachgefragt, wie die Vorbereitung läuft!

Hallo Johannes, Ihr seid neben Allach die einzige bayrische Mannschaft in der JBLH. Wie schätzt du die Situation dahingehend ein?

Zunächst mal brauchen wir die JBLH, als essentieller Bestandteil in unserem Förderkonzept. Das durch Corona diese Saison lediglich 2 Teams aus Bayern in der Bundesliga spielen ist sehr schade für ganz Bayern. Auch für uns, denn uns fallen dadurch emotionale Derbys weg. Auf der anderen Seite ist es unser Anspruch in Bayern die Nummer Eins zu sein. Der TSV Allach hat in der JBLH Süd eine hervorragende Saison gespielt, hierzu gratuliere ich deren Trainer Andi Krauss und seinen Jungs. Wir haben mittlerweile ein super Verhältnis zu den anderen großen Clubs in Bayern. Symptomatisch hierfür ist, dass mir fast alle Teams die in die JBLH wollten, es leider aufgrund der wenigen Plätze nicht geschafft haben, mit den Worten:

// Ihr seid der absolut verdiente Vertreter aus Bayern! //

Das ist mir und auch Tobi Wannenmacher, dem Leiter der Nachwuchsabteilung des HC Erlangen e.V. sehr wichtig, natürlich wollen wir maximalen Erfolg, aber wir wollen auch die Bodenhaftung bewahren.

Wie sehr hat sich die Mannschaft im Vergleich zur letzten Saison verändert?

Das muss man etwas differenziert betrachten, auf manchen Positionen hat sich quasi nichts verändert, auf anderen steht eine komplette Neubesetzung.

Aufgrund des Alters haben wir insgesamt 9 Spieler in den Männerbereich abgegeben. Davon haben in Tim Bauder, Valentino Duvancic, Tom Hartmann, Hannes Winicki und Sebastian Klein 5 Spieler den Sprung in unseren U23 Kader geschafft. dass unterstreicht nochmal den Weg, den wir jetzt seit drei Jahren konsequent gehen und auch weiter gehen wollen.

Darüber hinaus freuen wir uns, dass sich mit Artur Fröse ein Spieler unserer U21 anschließen wird. Diese ist ja leider vergangene Saison denkbar knapp aufgrund der vorzeitigen Beendigung der Saison am Aufstieg in die Bayernliga vorbeige-



schrammt. Außerdem gehen mit Jesse Abend und Tizian Braun zwei Spieler in die 3.Liga nach Bayreuth.

Damit wird es vor allem auf der so wichtigen Torwartposition eine komplette Neubesetzung geben. Dort hatten wir letzte Saison eine absolute Luxusituation, mit drei Topleuten. Hier wollen wir zum einen unsere jungen Keeper weiter entwickeln, aber auch ein kurzfristiger Neuzugang ist auf dieser Position noch möglich.

Auch der Wegfall von unserem langjährigen Kapitän Tim Bauder schmerzt natürlich, dies kommt aber nicht überraschend, sodass wir bereits im letzten Jahr Oskar Eule in diese Richtung entwickelt haben und ich mir absolut sicher bin, dass er dieser Aufgabe auch gewachsen sein wird.

Ähnlich stellt sich die Situation im Abwehrzentrum dar, hier verlieren wir mit Tino Duvancic unseren Abwehrchef in die U23, aber auch da konnte sich Alexander Merk in den letzten Jahren in Ruhe entwickeln und hat auch schon letzte Saison, als Tino verletzungsbedingt gefehlt hat angedeutet, dass er diese Hürde meistern kann.

Das klingt alles in allem schon nach einem großen Umbruch?

Ja klingt so, ist aber gar nicht so gravierend.

Wir werden eine sehr junge Mannschaft haben, die zu großen Teilen aus dem jüngeren Jahrgang besteht. Aber dies muss in unserem Fall kein Nachteil sein. Ich habe unsere 2003er Jungs die letzten Jahre schon früh mit hoch gezogen, sodass ein großer Teil schon über ein, manche sogar schon zwei Jahre Bundesligaerfahrung verfügen. Deshalb, jung ja, aber nicht unerfahren...

#Wille

BVUK.

BVUK. GmbH . Betriebliche Vergütungs- und Versorgungssysteme für Unternehmen und Kommunen

Geschäftsstelle Nürnberg: Nordostpark 25 . 90411 Nürnberg | Tel: 0911/539959-0 Fax: 0911/539959-99
Email: martin.wagner@bvuk.de | www.bvuk.de



Entscheiden ist einfach.



Weil wir für jeden Kunden genau das richtige Girokonto haben!

direkt GIRO

→ Ideal für Kunden, die ihr Girokonto online oder via App führen möchten.

classic GIRO

→ Orientiert sich vollständig an Ihren Bedürfnissen.

mein GIRO

→ Verzinstes Girokonto für Kinder und junge Leute bis 27 Jahre¹.

Mit der Sparkassen-Card überall bequem bezahlen und an rund 23.500 Sparkassen-Geldautomaten in Deutschland und vielen weiteren Geldautomaten weltweit Geld abheben.

¹ Kostenlos bis zum 18. Geburtstag bzw. für Schüler, Auszubildende und Studierende bis max. zum 27. Geburtstag. Zinsen bis 2.500 € Guthaben, Zinssatz freibleibend.

Wenn's um Geld geht



Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

A1-Jugend männlich

Fortsetzung des Interviews mit Johannes Heufelder, Trainer der A1-Jugend männlich und Jugend-Koordinator des HC Erlangen e.V.

Um das Thema Kader abzuschließen, gibt es auch Neuzugänge?

Unser erstes Ziel war es alle Jungs zusammen zu halten, das ist uns trotz Corona und der damit Langezeit verbundenen Planungsunsicherheit gelungen!

Darüber hinaus konnten wir in **Finn Speck** eines der größten Talente in seinem Jahrgang in Bayern von uns überzeugen. Der Linkshänder wird kommende Saison mit einem Zweitspielrecht ausgestattet und spielt in Rimpar und bei uns. Hierbei muss man sagen, dass wir unglaublich gute und offene Gespräche mit der DJK Rimpar, in Person von Basti Krenz hatten. Und ich möchte auf diesem Weg auch nochmal meinen Respekt für die gute Arbeit die in Rimpar in den letzten Jahren gemacht worden ist, zum Ausdruck bringen.

Der Problematik, dass bayerische Topspieler immer öfter den Weg in die Internate nach Berlin, Magdeburg, Melsungen und Leipzig suchen, müssen wir als bayerisches Leistungszentrum etwas entgegen setzen! Hierbei haben wir für uns kreative Wege gefunden um Spieler bei uns zu halten, dennoch ist eine derartige Zusammenarbeit bisher einmalig und ein tolles Zeichen an unsere Talente in Bayern, dass wir maximal gewillt sind für sie passende Rahmenbedingungen zu schaffen!

Ein weiterer, für uns sehr wichtiger Neuzugang ist **Luis Neumann**. Er wird aus Coburg zu uns stoßen. „Nachdem Luis auch bei anderen Leistungszentren auf dem Zettel stand und auch schon dort im Probetraining war, bin ich sehr froh, dass wir ihn von uns überzeugen konnten. Ich bin davon überzeugt, dass er uns vor allem im Angriff durch seine flexible Einsetzbarkeit und seine Qualitäten im Abschluss unterstützen wird. Die größere Aufgabe wird es sein, ihm in der kurzen Zeit unsere Abwehrphilosophie einzupflegen, aber auch das werden wir hinbekommen.“ Zeigt sich der Trainer zuversichtlich, beide

haben schon in ihrer gemeinsamen Zeit in Coburg zusammen gearbeitet und freuen sich auf ein weiteres gemeinsames Kapitel.

Vom Kader zur Vorbereitung, du hast ja schon gesagt, die Coronapause hat alles ausgebremst, wie läuft eure Vorbereitung ab?

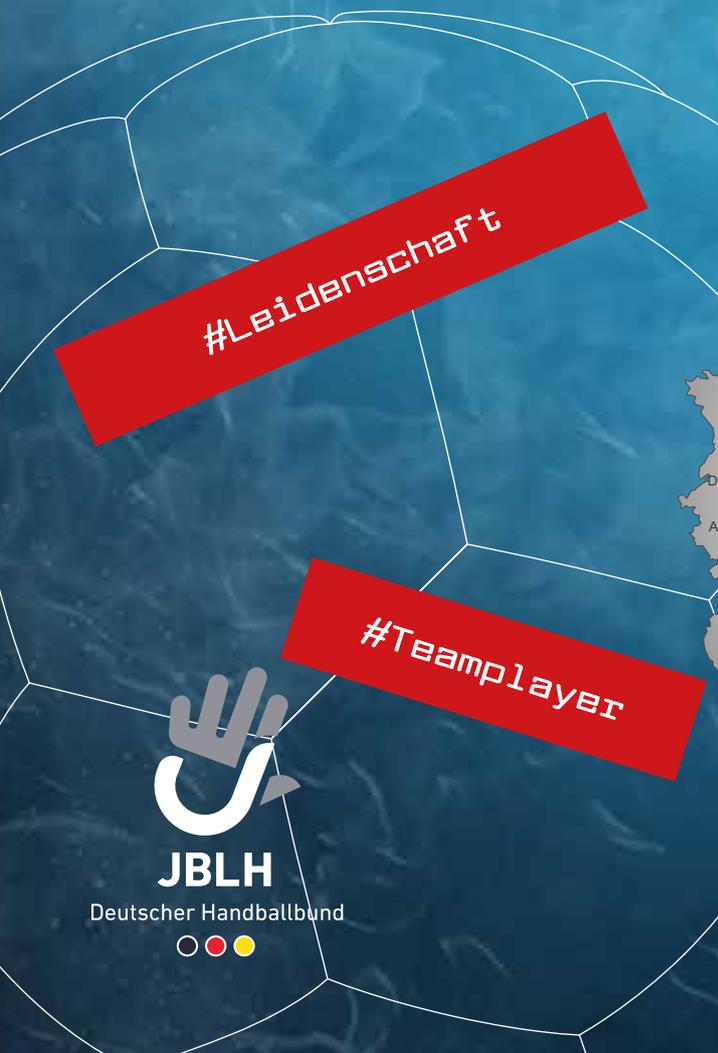
Die Jungs haben sich in der Coronapause unter Anleitung des Athletiktrainers Fabian Lauenstein fit gehalten, trotz natürlich eingeschränkter Möglichkeiten. Dann haben wir eine erste gemeinsame Phase draußen an der frischen Luft absolviert. Hierbei gebührt dem EvB Gymnasium und der Franconian International School ein außerordentlicher Dank!! Dabei ging es vor allem um eine erste Ballgewöhnung und das langsame Anbahnen von handballspezifischen Bewegungsabläufen.

Dann durften wir in Gruppen ohne Harz und ohne Körperkontakt in die Halle, hierbei war die Gewöhnung an den Hallenboden im Fokus.

Mit den ersten Trainingseinheiten mit Harz wurde das Ganze dann auch handballtechnisch bewertbarer, allerdings waren wir natürlich immer noch meilenweit von einer Wettkampfbelastung entfernt. Als dann Anfang Juli der Körperkontakt erlaubt wurde, haben wir langsam angefangen uns über isolierte 1 gegen 1 Situationen, dann Kleingruppen, bis hin zu 4 gegen 5 Situationen heran zu tasten.

Von Ende Juli, bis Mitte August ist dann eine aktive Pause geplant, bevor wir dann mit der 2.Phase der Vorbereitung starten. Da unsere Saison vor allen anderen beginnt, gilt es dann keine Zeit zu verlieren und so werden wir dann, nach den Eingangstests relativ schnell in die ersten Testspiele starten. Und dann wird Ende September die Runde beginnen.

Unsere Hoffnung ist es, dass ein sportlicher Wettkampf unter annähernd gleichen Bedingungen stattfinden kann.



JBLH

Deutscher Handballbund



A2-Jugend männlich

Die diesjährige A2 setzt sich primär aus einigen jungen, aber erfahrenen A Jugendspielern und den älteren B- Jugendspielern zusammen. Hinzukommen ein paar Spieler des jüngeren B- Jugend Jahrgangs. Alles in allem eine sehr junge und talentierte Mannschaft.

Primär steht bei der mA2 das Sammeln von Erfahrungen und Umgehen mit Drucksituationen für die Jungs im Vordergrund. Außerdem spielt die Entwicklung der B- Jugendspieler, gegen, aufgrund des Alters, körperlich überlegenen Spielern im Nachwuchskonzept eine wichtige Rolle.

Leider hatte die Mannschaft, durch Corona bedingt, nicht die Möglichkeit zu einer sportlichen Qualifikation, um die angestrebte Klasse erreichen zu können.

Trotzdem wünschen wir den Jungs eine erfahrungsreiche und vor allem gesunde Saison 2020/21



#NeueErfahrungen

#HCE#Sport#Spass#Handball11

ALEXANDER WELLHÖFER
PHYSIOPARK-ERLANGEN

WIR BEWEGEN SIE



Friedrichstraße 1 | 91054 Erlangen | Telefon: 09131 9742442

info@physiopark-erlangen.de | www.physiopark.erlangen.de

Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. 09.00 – 19.00 Uhr | Mi. Fr. 09.00 – 16.00 Uhr

Manuelle Therapie, Massage, Lymphdrainage, Krankengymnastik,
Osteopathische Behandlungstechniken, Sport- und Mannschaftsbetreuung

Die HC Damen

Unglückliches Saisonende

Die vergangene Saison endete für das Frauenteam unglücklich. Nur zwei Tage vor dem vorentscheidenden Rückduell gegen die HSG Würm/Mitte wurde die Saison durch den Bayerischen Handballverband auf Grund der Corona-Pandemie abgebrochen. So konnte der Meister nicht mehr auf sportlichem Wege ermittelt werden und der HC Erlangen verblieb nach Veröffentlichung der Endtabellen auf Rang 2. Obwohl der DHB diesen „Härtefällen“ Rechnung trug und die 3. Bundesliga um vier Plätze aufstockte, verbleiben die Frauen auch in der kommenden Saison in der Bayernliga. Sie belegten zwar im ausschlaggebenden Ranking der jeweiligen Oberliga-Zweiten den zweiten Rang und wären somit in die 3. Liga aufgestiegen. Nach langen Überlegungen entschied sich die Vereinsführung aufgrund der zu diesem Zeitpunkt durch die Corona-Einschränkungen sehr unsicheren finanziellen Situation schweren Herzens das Team nicht für die 3. Liga zu melden.

Hochmotiviert in die neue Saison

Mit Beginn der Vorbereitung Anfang Juni ging das Team hochmotiviert in die Vorbereitung zur neuen Saison, um die Enttäuschung der abgelaufenen Spielzeit vergessen zu machen. Bis Ende Juli wurde nahezu ausschließlich im athletischen Bereich gearbeitet, ehe nach einer zweiwöchigen aktiven Pause ab dem 10. August die zweite Vorbereitungsphase begann.

Veränderungen im Kader

Das „Gesicht“ der Mannschaft wird sich für die neue Saison personell ändern. Mit Mona Walzik, Verena Tänzler, Sara Ohsam und Viktoria Birner stehen vier Spielerinnen nicht mehr zur Verfügung. Offen ist auch noch, wohin es Viki Peters beruflich verschlagen wird.

Neuzugänge gibt es bislang aus der starken eigenen Jugendarbeit zu vermelden. Lisa Fuchs, Lea Walkowiak, Franca Wunder und Hannah Lorz feierten gerade erst die Bayerische Meisterschaft der B-Jugend und verstärken nun auch die Frauen.

Lena Heid kehrt nach einer Saison beim ESV Regensburg zurück und mit Luisa Bauder vom SV Puschendorf und Lara Carbone vom 1. FC Nürnberg kommen zwei weitere große Talente hinzu.

So umfasst der erweiterte Kader aktuell 20 Spielerinnen, die um die jeweils 14 Plätze für die Meisterschaftsspiele kämpfen werden.

Spielplan

Am 10. Oktober soll nach heutigem Stand die Saison gleich mit einem Kracher gegen den HSV Bergtheim beginnen. Gespielt wird in einer Nord- mit acht und einer Südgruppe mit neun Mannschaften. Die jeweils ersten vier spielen danach unter Mitnahme der Vorrundenergebnisse den bayerischen Meister in einer Meisterrunde aus. Auch wenn die Mannschaft deutlich verjüngt an den Start gehen wird, will man definitiv ein Wörtchen um die Meisterschaft mitreden.



#Frauenpower

#1Team

L&S

lightshow+sound

Messebau

Bühnenbau

Beschallung

Lichtinstallation

**Ihr Partner für
professionelle
Veranstaltungstechnik**

L&S Lightshow+sound
Norbert Hirsch
Bauhüttenstr. 8-12
D-90441 Nürnberg

Tel: +49 (0)911 - 70 66 77
Mobil: +49 (0)171 - 234 30 84
Fax: +49 (0)911 - 433 12 62
E-Mail: hirsch@lightshow-sound.de
I-Net: www.lightshow-sound.de



Die U21

Die Saison 2012/20 begann wie erwartet in der Landesliga Nord. Die neuen Trainer Florian Schindler und Dirk Samel formten mit anstrengenden und schweißtreibenden Trainingseinheiten die junge Truppe zusammen. Mit viel Euphorie startete die U21 in die Hinrunde. Doch der erste Dämpfer kam schneller als erwartet. Der Start der 3. Mannschaft des HC Erlangen war holprig, denn den Favoriten der Landesliga begegnete man zu Beginn der Hinrunde fast nur auswärts. Diesen Aufgaben schien die Mannschaft noch nicht gewachsen zu sein.

Doch sowohl Spieler als auch Trainer arbeiteten konzentriert daran, sich als Mannschaft weiterzuentwickeln, Stärken weiter auszubauen und die solide, kämpferische Abwehrleistung über den gesamten Spielverlauf aufrecht zu erhalten. Die Trainingseinheiten und der Ehrgeiz der Mannschaft zahlten sich aus. So

positionierte sich die U21 in der Landesliga Nord im Mittelfeld und verlor das Ziel Klassenerhalt somit nicht aus den Augen.

In der Rückrunde gewannen sie 8 Spiele in Folge, wodurch die U 21 nun im oberen Tabellendrittel mitmischte und die Chance auf einen Aufstieg in die Bayernliga zum Greifen nah war.

Dann der zweite Dämpfer: Einstellung des Ligabetriebs aufgrund der Corona-Pandemie. 6 Spiele vor Saisonende belegte die 3. Mannschaft den 4. Platz der Liga. „Die Mannschaft hätte nach der kämpferischen Leistung in der Hinrunde und einer sehr starken Rückrunde das Potential gehabt, um den Aufstieg in die Bayernliga mitzuspielen.“ (Tobias Wannemacher)

Egal wie die Liga letztendlich verlaufen wäre, können die Spieler und Mannschaftenverantwortlichen stolz auf den vierten Platz als Neuling in der LL Nord sein.

Die U 21 widmet sich schon ganz der neuen Saison. Mit einem erneuten Trainerwechsel aus beruflichen Gründen übernehmen Johannes Heufelder, Andreas Griesel und Tobias Wannemacher die Mannschaftenverantwortung. Doch auch hier bremst Corona die Mannschaft aus. Individuelle Lauf- und Kräfteinheiten zeichneten das Training der Spieler. Doch nach und nach kehrt der normale Trainingsbetrieb auch bei der U 21 zurück und Trainingseinheiten als Mannschaft sind wieder möglich.

Das Ziel ist klar, erklärt Johannes Heufelder: „In der leicht veränderten Landesliga möchten wir dieses Mal von Anfang an im Aufstiegskampf mitmischen und an die Leistungen der Saison 2019/20 anknüpfen!“ Mit einigen Änderungen im Kader findet aktuell regelmäßiges Training statt, um zum geplanten Saisonstart im Oktober in Topform zu erscheinen.

Eure U21

#HCE#Sport#Spaß#Handball

#NeueErfahrungen



HanseMerkur

Ihr Partner hier vor Ort in Erlangen.

Ganz in Ihrer Nähe finden Sie einen **persönlichen Ansprechpartner**: für Ihre individuellen Fragen, für direkte Betreuung und besten Service auf kurzem Wege. Damit wir Hand in Hand Ihre Lebensziele absichern können.

Gerne beraten wir Sie zu **erstklassigen Versicherungsangeboten**. Rufen Sie uns an oder kommen Sie doch einfach vorbei.



Geschäftsstellenleiter René Flauger

Möhrendorfer Str. 3 · 91056 Erlangen

Telefon 09131 8144570 · Fax 09131 8144571 · Mobil 0176 10040707

rene.flauger@hansemerkur.de · www.hansemerkur.de/web/rene.flauger

Die U23

Vorbereitung und neue Gesichter

Nach einer schwierigen Saison 2019/20, die durch den Corona-Virus verkürzt wurde, startete die U23 in Ihre diesjährige Vorbereitung.

Nach einer langen Pause ohne Handball, ging es los mit vereinzelt Einheiten auf der Laufbahn oder im Wald. In die Halle durfte man zu dieser Zeit noch nicht und deshalb trainierten die Jungs, unter Anleitung von Trainer Tobias Wannenmacher, erstmal an ihren körperlichen und läuferischen Leistungen.

Nicht nur unsere Kondition, auch unser Kader hat sich ein bisschen verändert. Leider sind folgende Spieler nicht mehr dabei in der neuen Saison. Felix Müller hat seine Handballschuhe erstmal an den Nagel gehängt. Lars Göbel wechselt nach Regensburg in die Bayernliga und trifft dort auf Ferdinand Neuß, der zum Lokalrivalen nach Bruck gewechselt ist. Tizian Braun wird in der Saison 20/21 in der Hiersemann Halle zu sehen sein, diesmal aber im Trikot der HaSpo Bayreuth. Zu guter Letzt musste unser Kapitän Florian Wagner aus beruflichen Gründen seine aktive Karriere pausieren, da er sein Referendariat antreten wird.

Aber es gibt auch ein paar neue Gesichter zu präsentieren. Mit **Jannis Boieck** konnte man einen Ex-Juniorennationalspieler vom Zweitligaverein Dormagen verpflichten, der sowohl in der 3. als auch in der 1. Liga angreifen will. **Yannik Bialowas** kam schon Mitte letzter Saison dazu und wird auch weiterhin das Trikot des HC Erlangen tragen. Der Rest der „Neuen“ kommt aus der letztjährigen A-Jugend. **Tom Hartmann** war zwar vergangene Saison lange verletzt, dennoch wird er eine Bereicherung für den Rückraum sein. **Valentino Duvancic** hat letzte Saison schon gezeigt, dass er das 3. Liga Niveau hat und möchte jetzt den nächsten Schritt tun. Mit **Tim Bauder**, der in der A-Jugend Kapitän war, kommt noch ein solider Linksaußen hinzu, der vor allem auch Führungsqualitäten besitzt. Das Torwart Trio komplettiert **Hannes Winicki**, der sowohl in der A-Jugend, als auch in der U21 im Herrenbereich beim HC schon Erfahrungen gesammelt hat.

Ein paar Wochen später ging die Vorbereitung dann aber richtig los. Endlich durften die Mannschaften, unter bestimmten Hygieneregeln, wieder in die Halle. Die U23 arbeitete viel in den Bereichen Ballgewöhnung, Pass – Wurftechnik und natürlich weiter an der körperlichen Fitness.

Und vor allem bei Letztere wurde an nichts gespart: Ob HIT- / Aerobic Training mit Hernan, die wöchentlichen Yogastunden mit Oliver Maar oder das normale Lauftraining am Turnerbund, die Jungs wurden immer gefordert.

Natürlich wurde auch im Kraftbereich, mit Athletiktrainer Fabian Lauenstein, eine Menge getan. Von seinem Zirkeltraining, haben manche Spieler immer noch Alpträume.



Nach einer intensiven ersten Phase ging es für die Mannschaft in Ihre verdiente Pause.

Zwei Wochen später, begann nun der zweite Teil der Vorbereitung. Schwerpunkt: Taktik und Handball spielen. Mit zehn Testspielen, innerhalb von fünf Wochen, sollten die fehlende Spielpraxis der letzten Monate ausgeglichen werden. Vor allem gegen Mannschaften aus der Bayernliga, wie Bruck, Friedberg oder Landshut wurde getestet. Das Highlight der Vorbereitung, soll aber das Spiel gegen den neuen bayrischen Zweitligisten TuS Fürstenfeldbruck sein. In dieser Phase wurden vor allem Abläufe und die spielerischen Fähigkeiten verfeinert.

Das junge Team freut sich auf den Saisonstart gegen den VfL Pfullingen und ist hochmotiviert, in dieser Saison in der 3. Liga Süd zu überzeugen.



3. LIGA

Deutscher Handballbund



#Mannschaftsgeist

HEITEC



engineering solutions



Wir bewegen
Mensch und Maschine
www.heitec.de

U23: RÜCKBLICK UND AUSBLICK

TRAINER TOBIAS WANNENMACHER IM INTERVIEW



Hallo Tobias, der Saisonstart rückt immer näher. Wie laufen die Planungen für die kommende Spielzeit?

Die Planungen für die neue Saison sind eher schwierig, da bis vor wenigen Wochen noch große Unklarheit herrschte, wann und wie diese durchgeführt werden kann. Durch die Ansetzung des ersten Spieltages auf das Wochenende vom 3. Oktober, konnten wir jetzt eine detailliertere Planung vornehmen. Aktuell sind wir auf der Suche nach geeigneten Testspielgegnern und eventuell noch Trainingswochenenden, die dann dem nahekomen, was man aus den letzten Jahren gewohnt ist.

Die Mannschaft ist seit Mitte Mai am Trainieren. Ich denke, dass wir es gut hinbekommen haben, eine Grundlagen-Phase einzubauen, um die entstandene Müdigkeit über die Corona-Pause aus den Beinen zu bekommen. Die Jungs haben sehr gut mitgezogen. Nach anfänglichen Eingewöhnungsschwierigkeiten kommen wir mittlerweile auf 100% Anwesenheit während der Trainingswochen. Nichtsdestotrotz merkt man natürlich, dass uns drei Monate Handball fehlen, deswegen wird nun in der 2. Phase der Vorbereitung besonderes Augenmerk auf das Handballerische gelegt werden.“

Bleibt der Kader so zusammen?

Mit Florian Wagner haben wir, bedingt durch sein Studium, einen Eckpfeiler der letzten Jahre verloren. Ein anderer Abgang ist Ferdinand Neuß nach Erlangen Bruck, der sich auf seiner Spielposition verändern will und dort seine Zukunft sieht. Auch hatten wir zwei Abgänge auf der Torhüterposition. Tizian Braun wechselte nach Bayreuth und wird dort in der dritten Liga Süd auf uns treffen. Und natürlich Lars Goebel, der einerseits sportlich eine neue Herausforderung sucht und sich andererseits durch seine beruflich unsichere Zukunft für den Weg nach Regensburg in die Bayernliga entschieden hat.

Mit Jannis Boieck steht uns nun ein Neuzugang aus Dormagen zur Verfügung. Als Ex-Juniorennationalspieler und mit seinen bereits gesammelten Erfahrungen in der 2. Liga wird er uns mit Sicherheit weiterhelfen und die Abgänge mit Sicherheit mehr als kompensieren. Mit Jannis verstärkt uns zudem ein sehr talentierter Torwart, der gleichzeitig auch die Position des dritten Torhüters in der ersten Mannschaft einnimmt.

Unsere weiteren Neuzugänge setzten sich aus unserer Jugendarbeit zusammen, so ziehen wir nicht weniger als fünf A-Jugendbundesligaspieler in die 3. Liga hoch. Dies zeigt nachdrücklich, dass wir in den letzten Jahren auf dem richtigen Weg sind und uns somit die notwendigen Ergänzungen und Verstärkungen aus dem eigenen Jugendbereich ausbilden können. Valentino Duvancic und Sebastian Klein haben bereits letztes Jahr regelmäßig zum Kader gehört und dort in ihren Spielzeiten sehr gute Ansätze gezeigt. Mit Tom Hartmann gewinnen wir einen Rückraumspieler, der zwar verletzungsbedingt keine glückliche A-Jugend-Zeit hatte, aber aufgrund seiner Veranlagung in den leider viel zu seltenen A-Jugend Spielen seine Torgefahr ein-drucksvoll unter Beweis stellte. Tim Bauder, der ehemalige Kapitän der A-Jugend, verstärkt auf Links Außen unseren Kader. Dort herrscht bereits ein starker Konkurrenzkampf, in dem er sich behaupten möchte. Dem wird er sich stellen und darüber hinaus als Typ in unserem Mannschaftsgefüge sehr wichtig werden. Yannik Białowas kam bereits Mitte der letzten Saison aus Gummersbach nach Erlangen zurück. Dort spielte er bereits in seinen A-Jugend Jahren eine sehr gute Rolle und durfte dort auch schon das ein oder andere Spiel im Kader der Erstligamannschaft absolvieren. Daher ist Yannik sicherlich ein sehr talentierter Spieler, der, wenn er bereit ist, sein Potential vollständig auszuschöpfen, sich auch bei uns in Richtung Bundesligakader entwickeln könnte.“

U23: RÜCKBLICK UND AUSBLICK

TRAINER TOBIAS WANNENMACHER IM INTERVIEW

Tobias, wie bewertest du die Staffeleinteilung?

Die Staffeleinteilung ist jedes Mal spannend, es gibt immer wieder Umstrukturierungen, die teilweise nicht so leicht nachvollziehbar sind. Wir müssen es aber, aufgrund unserer geographischen Lage, so nehmen, wie es kommt. Aus unserer letztjährigen Erfahrung in der Süd-Liga kennen wir ja schon viele Gegner und sind uns daher bewusst, dass die Spielstärke, im Vergleich zu der Ost-Liga von vor zwei Jahren, auf einem höheren Niveau liegt. Andererseits treffen wir dort auf viele Aufsteiger, deswegen wird es interessant sein, ob unsere sehr jungen, aber talentierten Spieler gegen diese Mannschaften in ihrem ersten Männerjahr bereits bestehen können. Daher müssen gerade auch in diesen Spielen die dienstälteren Spieler mit ihrer Erfahrung aus einigen Jahren in der dritten Liga zeigen, wozu sie fähig sind.

Wir sollten, anders als in der letzten Saison, wo wir doch ein starkes Verletzungspech hatten, versuchen, uns dann schnell in Richtung gesichertes Mittelfeld zu bewegen, natürlich immer mit dem Hinweis, dass wir eine sehr junge Truppe mit vielen letztjährigen A-Jugendlichen sind. Das wäre für das junge Team mit einem Altersschnitt von etwa 20 Jahren eine grundsätzliche Zielsetzung. Als Ergänzung muss gesagt werden, dass wir uns über die Staffeleinteilung zwar nicht beschweren werden, aber unserer Meinung nach die 18er Staffel, in der Form und zu der gerade herrschenden Zeit, die falsche Lösung darstellt.

Der Kostenfaktor ist natürlich auch ein wichtiger Punkt, da wir in der 18er Staffel siebzehn teilweise sehr lange Auswärtsfahrten haben werden und diese durch mögliche Coronaauflagen nicht in Relation zu unseren Einnahmen bei den Heimspielen stehen.

Mit welchen Auswirkungen der Corona-Krise auf die kommende Spielzeit rechnest du?

Eine Drittligasaison ist für uns als zweite Mannschaft natürlich immer eine Herausforderung. Coronabedingt wird diese Saison nicht einfacher. Wir werden daher im organisatorischen Ablauf auch stark unseren Verein mit einbinden müssen. Denn sicherlich wird der Verband nötigerweise Auflagen bekannt geben, die den Ablauf der Heimspieltage betreffen werden. An diese werden wir uns halten müssen.

Gut für uns ist, dass es uns mit einem Zuschauerschnitt von 300-400 Fans in der doch relativ großen Karl-Heinz-Hiersemann Halle möglich sein sollte, die Umsetzung eines solchen Ablaufes meistern zu können. Es wird wichtig sein, dass wir vieles im Vorfeld der Spiele klären und strukturieren.



Hier bietet sich beispielsweise das Thema Dauerkarten an: Ziel sollte es sein, diese für die kommende Saison allen Zuschauern, sowohl den aktiven Mitgliedern des Vereins als auch den interessierten Zuschauern, die in den letzten Jahren regelmäßig unsere Spiele in der Halle verfolgt haben, anzubieten und so auch das Thema des Kartenverkaufs an der Abendkasse zu minimieren.“

Was ist dein Wunsch für die Saison 2020/21 in der Dritten Liga?

Dass wir deutlich weniger Verletzte haben und dadurch dann auch deutlich erfolgreicher sein werden. Das hat die Phase in der letzten Saison ab Ende November stark gezeigt, wo wir dann absolut wettbewerbsfähig und auf Augenhöhe agiert haben. Sollten wir uns dadurch nicht in einem Abstiegskampf befinden, so können wir uns unserer Hauptaufgabe widmen, die darin besteht, unserer zahlreichen Talente mit der nötigen Ruhe weiterzuentwickeln, damit sie den nächsten Schritt machen können. Ich bin mir aber auch sicher, dass wir, wenn wir verletzungsfrei bleiben, die ein oder andere große Mannschaft nicht nur ärgern, sondern auch schlagen können. Somit wäre es gut, in einer mit Sicherheit außergewöhnlichen Saison im Team eine kleine Euphorie entfachen zu können, wodurch der ein oder andere dann über sich hinauswächst.

Natürlich würden sich die Jungs freuen, wenn trotz der Einschränkungen immer möglichst viele Zuschauer den Weg in die Halle finden.

DER PROFESSIONELLE RAHMEN IST GESETZT

EIN RESUMEE VON JOHANNES HEUFELDER NACH DREI JAHREN ENGAGEMENT BEIM HC E.V.

Vor nunmehr 3 Jahren holte Tobias Wannemacher Johannes Heufelder vom Konkurrenten aus Coburg in die Hugenottenstadt, um gemeinsam mit ihm den HC Erlangen e.V. auf ein neues Level zu bringen. Das ehrgeizige Ziel der beiden, den HC Erlangen zur klaren Nummer Eins in Sachen Nachwuchsarbeit in Bayern zu formen.

Dieses Ziel ist nun nach 3 Jahren und 3 bayrischen Meistertiteln und der erfolgreichsten Quali der Geschichte erreicht, doch, „Zufriedenheit ist Rückschritt“ mahnt Heufelder an und setzt die Messlatte gleich nach oben:

// Erster in Bayern werden ist eine Aufgabe, aber die wesentlich größere Aufgabe ist es, gegen die wachsende Konkurrenz aus den drei anderen Leistungszentren und dem aufstrebenden Neuling aus dem Süden, TSV Allach, diese Position zu verteidigen! Außerdem muss das Ziel sein, über die Landesgrenzen hinaus auf sich aufmerksam zu machen. //



Das große Ziel in der vergangenen Saison, mit der B-Jugend um die deutsche Meisterschaft zu spielen, wurde von Corona genommen, doch davon will man nichts mehr wissen: „Wir haben das für uns abgehakt und blicken jetzt nur nach vorne! Natürlich ist es schwer, wenn du dir ein Ziel setzt und dann nie weißt, ob du es aus eigener Kraft erreicht hättest, aber wir haben neue Ziele formuliert und an diesen arbeiten wir Tag für Tag!“

Training

Darüber hinaus haben wir uns in einigen Bereichen unglaublich weiterentwickelt. Hier ist vor allem das Athletiktraining zu nennen, wo wir mit Fabian Lauenstein in der U23 und A-Jugend und mit Sina Döbler in der B- und C-Jugend einen großen Schritt nach vorne gemacht haben.

Trainerausbildung

Besonders liegt mir das Thema Ausbildung unserer eigenen Trainer am Herzen, das ist natürlich nichts, was man kurzfristig merkt, aber in den letzten Jahren haben wir da tolle Entwicklungen in unseren eigenen Reihen, wie zum Beispiel Julian Mangen, der in der D-Jugend sehr erfolgreiche Arbeit betrieben hat, die uns in den kommenden Jahren noch viel Freude machen wird und der uns jetzt im Bereich der C-Jugend weiterhilft. Hier auch zu nennen Philipp von Alvensleben, der letztes Jahr mit der C-Jugend bayrischer Meister wurde und diese Saison mit den Jungs hoch in die B-Jugend geht. Auch Tim Bauder darf sich nach der letzten Saison in der B-Jugend Bayrischer Meister nennen. Tim wird gemeinsam mit Ralf Abend den Kinderhandball voranbringen, da habe ich ein sehr gutes Gefühl.

Talentscouting

Ein weiteres Thema, in dem wir uns in den letzten Jahren seit ich hier bin extrem entwickelt haben ist das Thema Scouting, von externen Nachwuchsspielern. Hierbei ist vor allem die Unterbringung der Jugendlichen eine große Hürde. Dabei setzten wir auf Gastfamilien und haben damit auch sehr gute Erfahrung gemacht. Wir haben da tolle Unterstützer gefunden, die den Jungs ein zweites Zuhause bieten und die Chance sich ihren Traum vom Handballprofi zu erfüllen. An dieser Stelle ein großer Dank an unsere Gastfamilien, ohne deren Unterstützung dies nicht möglich wäre!

// Ein Projekt wie dieses ist immer nur so gut, wie die Menschen, die darin arbeiten und lebt im Nachwuchssport von viel Ehrenamt, das kann man gar nicht hoch genug bewerten! //

Heufelder

#SpaßmitZiel

#Gemeinschaft



q-snap/Shotshop.com

Unsere Leistungen im Überblick:

- Bandagen und Sportbandagen
- Modernste Orthesen- und Prothesensysteme
- Kompressionsstrümpfe
- Alltags- und Reha Hilfen
- Massage- und Gesundheitsartikel
- Diabetikerversorgungen
- Gesundheitsschuhe
- Orthopädische Schuheinlagen
- Igli Carbonfasereinlagen
- Fußdruckmessung
- Laufbandanalyse aus dem Hochleistungsbereich
- Backmapper Wirbelsäulenscan

Zentrale:

Sanitätshaus Orthopoint
Rückl & Schick GmbH
Tennenloher Straße 49
91058 Erlangen

Tel: 09131/92077- 0
Fax: 09131/92077-99

www.orthopoint.de
info@orthopoint.de

Filialen:

Drausnickstr. 5a
91052 Erlangen
Tel: 09131/5339216

Allersberger Str. 139
90461 Nürnberg
Tel: 0911/4749957

Mögeldorf Hauptstr. 18
90482 Nürnberg
Tel: 0911/81021676

Würzburger Straße 7
90762 Fürth
Tel: 0911/25301151

Raiffeisenstr. 1
91207 Lauf a.d. Pegnitz
Tel: 09123/9612807

Konrad-Adenauer-Str. 11
90542 Eckental / Forth
Tel: 09126/2932901

Haidfeldstraße 14
91301 Forchheim
Tel: 09191/340450

Spinnereistr. 7
95445 Bayreuth
Tel: 0921/16271630

DER PROFESSIONELLE RAHMEN IST GESETZT

AUS DER SICHT EINES FANS UND SPONSORS: MARKUS GUMBMANN, OBI

Johannes Heufelder und Tobias Wannemacher haben mit ihrer nachhaltigen und professionellen Arbeit den Handball beim HC e.V. enorm weiterentwickelt.

Dies bemerken alle und wissen es zu schätzen. Auch Fans und Sponsoren wie Markus Gumbmann von Obi, der seit vielen Jahren den HC begleitet und unterstützt, lobt diese Entwicklung:

// Für mich als Sponsor und begeisterter Handballfan ist die Entwicklung in den letzten Jahren, seit Johannes und Tobias die sportliche Koordination übernommen haben, mehr als positiv.

Diese positive Entwicklung hat nicht nur im sportlichen Bereich stattgefunden (alle Mannschaften spielen in den höchsten Ligen!), sondern auch im gesamten Umfeld, sei es die Kommunikation (social media, Saisonheft, newsletter usw.), events (Sponsorentag, Red Night usw.), sowie der gesamte Trainerstab.

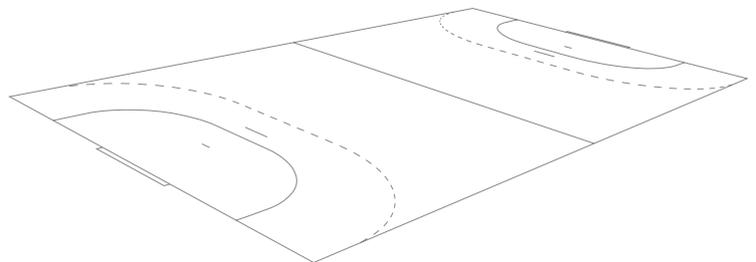
Als Sponsor ist natürlich die Darstellung nach außen wichtig, in welcher ich mich wiederfinden kann und das gelingt beim HC mehr als gut!

Ein großes Kompliment und ein großer Dank an Johannes und Tobias und alle Ehrenamtlichen ohne die dieser Erfolg nicht möglich wäre. //

Markus Gumbmann, Obi



#Toll#weiterSo




neprosport[®]
professional nutrition

DER PROFESSIONELLE RAHMEN IST GESETZT

DIE DAMEN UND MÄDELS BEIM HC - EIN BERICHT VON THOMAS FUCHS

Eine überaus erfolgreiche Saison absolvierten unsere Damen und Mädelsmannschaften. Durch den vorzeitigen Saisonabbruch blieb den Damen das entscheidende Spiel um die bayerische Meisterschaft verwehrt. Zwei Tage vor dem Heimspiel gegen den Tabellenersten aus Würm entschied sich der BHV für die Einstellung des Spielbetriebs. Damit blieb es beim zweiten Platz in der Bayernliga, dem bisher besten Ergebnis der Vereinsgeschichte. Die A-Jugend mit fast ausnahmslos Spielerinnen aus dem jüngeren Jahrgang beendete die Saison auf dem 7. Platz in der Bayernliga, während die B-Jugend nach einer tollen Saison mit nur zwei Niederlagen als Zweiter gemeinsam mit Forst United den bayerischen Meistertitel gewann. Die C-Jugend – als ebenfalls sehr junges Team – schloss die Saison auf dem 7. Platz in der Landesliga Nord ab. Erfolgreich waren auch unsere D-Jugendliche, die verlustpunktfrei die Bezirksliga anführten und nur durch den Saisonabbruch auf den Nord-Cup verzichten mussten.



HC Erlangen WB1 Bayernliga vs HT München - Fotos Barwitzki

Vor der neuen Saison blickt Thomas Fuchs, Vizepräsident Damen / weibliche Jugend auf die Situation im Damen- und Mädelsbereich.

Rückblick auf die letzte Saison

Extrem schade ist natürlich, dass uns bei den Damen durch den vorzeitigen Saisonabbruch die Chance auf eine sportliche Entscheidung um die bayerische Meisterschaft genommen wurde. Mit Attila Kardos hat die Mannschaft noch einmal einen enormen Schritt nach vorn gemacht und vor der Saison hat wohl niemand mit einem zweiten Platz gerechnet. Der schönste Erfolg in der Jugend stand eigentlich schon vor Beginn der Runde fest, da wir erstmalig wieder alle Altersklassen besetzen konnten. Hervorzuheben ist hier die bayerische Meisterschaft unserer B-Jugend (gemeinsam mit Forst United), durch den Saisonabbruch wurde den Mädels allerdings die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften verwehrt.

#Action #Emotion



glasow, fotografie

Ausblick auf die neue Saison

Die Erfolge der letzten Saison möchten wir gerne fortschreiben. Auch wenn die Damenmannschaft mit etwas verändertem und verjüngtem Gesicht in die neue Saison gehen wird, hoffen wir, dass wir bei der Vergabe der Meisterschaft mitreden können. Der A-Jugend blieb durch die abgesagte Qualifikation zur Jugendbundesliga die Chance auf die höchste Spielklasse verwehrt, wird in der Bayernliga aber eine gute Rolle spielen. Mit der B- und C-Jugend sind wir auch in der höchsten Liga vertreten und stellen damit als einziger bayerischer Verein neben Forst United in allen Bayernligen ein Team. Leider spüren wir allerdings auch die Corona-Auswirkungen und konnten keine E-Jugend melden. Wir hoffen, dass wir im Herbst durch Zusammenarbeit mit Schulen weitere Mädels für den Handball begeistern können.

Wie es weitergeht

Wir wollen den Schwung der letzten Jahre weitertragen und uns konsequent breiter aufstellen. Vor allem im Trainerbereich sind wir da schon deutlich weitergekommen und haben mit Attila Kardos (Damen), Uli Kardos (A-Jugend) und René Friedrich (B-Jugend) lizenzierte B-Trainer. Diesen Weg wollen wir weitergehen und vor allem auch TrainerInnen aus den eigenen Reihen aus- und weiterbilden. Sie bilden die Basis für Handball-Breiten- und Leistungssport zu legen.

Dank

Ganz herzlich möchte ich mich auch in diesem Jahr bei allen TrainerInnen und denen bedanken, die uns neben dem Spielfeld unterstützen. Angefangen bei den Eltern (bzw. Chauffeur-/ZeitnehmerInnen), die Caterings und Fahrten organisieren, Clemens Wunder & Stefan Schückher, die die IT und den Spielbetrieb organisieren, bis hin zu Anke Pillipp, Yvonne Latteyer, Gonca Öztürk & Gerhard Fritz, die im Sponsoring unterstützen. Nicht zu vergessen natürlich auch unsere Geschäftsstelle mit Bianca Eckert & Bernd Ehrlicher und die gute Zusammenarbeit mit den „Jungs“, Tobias Wannemacher und Johannes Heufelder.

DER PROFESSIONELLE RAHMEN IST GESETZT

ZWEI UNSERER HANDBALLTALENTE IM INTERVIEW

Heufelder: Es ist schön zu sehen, dass unsere harte Arbeit im Nachwuchsbereich nun Früchte trägt. In den letzten drei Jahren, die ich beurteilen kann, hat sich die Jugendarbeit sowohl in der Breite, als auch in der Spitze gewaltig entwickelt. Dies trifft auf den weiblichen und männlichen Bereich zu, dies zeigen Lisa und Oskar eindrucksvoll! Besonders freut mich dabei, dass beide aus der Region kommen und damit hoffentlich auch eine Identifikation mit dem Verein und seinen Mitgliedern nach außen hin darstellen. Doch das alles ist nur von kurzer Dauer, wenn wir uns jetzt auf dem aktuellen Stand ausruhen. Es gilt diese kontinuierliche Entwicklung der letzten Jahre weiter fortzuführen und künftig ein regelmäßiger Teilnehmer bei deutschen Meisterschaften zu werden.



Lisa Fuchs

Zum Handball bist du wahrscheinlich über deinen Papa (Thomas Fuchs) gekommen, oder? Kam für dich nie eine andere Sportart in Frage?

Ich habe bis vor 2 Jahren lange noch zusätzlich Fußball gespielt. Allerdings haben sich die Trainingszeiten so überschritten, dass ich eine Sportart aufgeben musste. Handball hat mir mehr Spaß gemacht, deshalb habe ich mich dazu entschieden, mit Fußball aufzuhören.

Du hast drei Geschwister, die ebenfalls alle Handball spielen. Werdet ihr oft miteinander verglichen?

Eigentlich nicht, klar ist Handball oft ein Thema bei uns Zuhause, mein Papa engagiert sich ja sehr im Verein.

Was begeistert dich am meisten am Handball?

Handball ist eine klasse Teamsportart, so hat man sowohl auf als auch neben dem Spielfeld unglaublich viel Spaß.

Du bist gerade mal 15 Jahre alt, doch trotzdem hast du letzte Saison bereits bei der B-Jugend mitgespielt, dort warst du eine der jüngsten. Wie ist das, wenn man sich immer gegen Ältere durchsetzen muss?

Wenn ich bei der A-Jugend oder den Damen mittrainiere, ist ein körperlicher Unterschied natürlich zu spüren, das merkt man vor allem im Zweikampf. Allerdings sind die körperlichen Unterschiede im weiblichen Bereich nicht so groß wie im männlichen. Deshalb kann ich trotzdem gut mithalten und mich auch durchsetzen.

Wie oft musst du in der Woche trainieren?

Ich trainiere jeden Wochentag, also fünf Mal in der Woche habe ich Training. Hinzu kommt zweimal die Woche Krafttraining.

Welche Übung ist beim Training deine Lieblingsübung und welche magst du überhaupt nicht?

Am liebsten spiele ich natürlich Handball, so ein Trainingsspiel hat dann auch nochmal einen ganz anderen Reiz. Eher weniger mag ich dieses klassische 1gegen1.

Du warst bisher sehr erfolgreich beim Handball, sowohl mit deinem Team als auch als Einzelperson. Freut man sich da noch über jeden Sieg oder wird „gewinnen“ irgendwann langweilig?

Natürlich freut man sich über jeden Sieg, gewinnen ist einfach immer wieder ein schönes Gefühl.

Bereits mehrmals hast du die Auszeichnung „Most valuable Player“ (= wertvollste Spielerin) erhalten. Was bedeutet dieser Begriff für dich?

Also erstmal ist diese Auszeichnung eine sehr große Ehre. Ich denke persönlich, dass sich diese Auszeichnung, die Person verdient hat, die über das ganze Turnier nicht nur eine sehr starke Einzelleistung gebracht hat, sondern auch das Team angeführt hat.

Was sind deine/eure Ziele für die nächste Saison?

Leider haben wir den Sprung zur A-Jugendbundesliga nicht geschafft, deshalb ist ganz klar unser Ziel in der Bayernliga gerade gegen die Mannschaften, die auch Bundesliga spielen zu gewinnen. So können wir zeigen, dass wir es ebenfalls verdient gehabt hätten in die Bundesliga aufgenommen zu werden.

Möchtest du irgendwann dein Hobby zum Beruf machen? Oder geht dein Berufswunsch in eine andere Richtung?

Ich komme jetzt in die 10.Klasse am Gymnasium, in welche Richtung ich später mal gehen möchte, weiß ich noch nicht. Klar ist mir aber, dass Handball für mich nur ein Hobby bleibt. Im weiblichen Bereich kann man leider nicht vom Handball leben.

#FIEU(n)de

DER PROFESSIONELLE RAHMEN IST GESETZT

ZWEI UNSERER HANDBALLTALENTE IM INTERVIEW

Hallo Oskar, seit wann spielst du schon Handball und wie bist du überhaupt zum Handball gekommen?

Mein älterer Bruder hat bereits Handball gespielt, also hab ich auch mit 6 oder 7 Jahren angefangen zu spielen. Bis vor 3 Jahren habe ich beim Tuspo Nürnberg gespielt, dann hat mich Ralf Abend auf den HC Erlangen gestoßen.

Deine Eltern wohnen mittlerweile in Dresden, du allerdings hier in Erlangen. Wie ist das für dich allein in Erlangen zu wohnen?

Das erste Jahr habe ich noch mit meinen Eltern zusammen in Nürnberg gewohnt und bin gependelt. Doch darauf hatte ich irgendwann keine Lust mehr, also bin ich vor zwei Jahren nach Erlangen gezogen. Meine Eltern sind dann aus beruflichen Gründen nach Dresden gezogen.

Wohnst du in einer WG oder gehst du auf ein Internat?

Ich wohne bei einer Gastmutter, versorge mich aber selbst. Das bedeutet, ich wasche und koche selbst. Die Umstellung fiel mir aber nicht so schwer, da ich schon immer im Haushalt mitgeholfen habe. Die Schule musste ich natürlich auch wechseln. Ich geh nun auf das Emil-von-Behring Gymnasium direkt hier bei mir um die Ecke. Nach den Ferien komme ich in die 12. Klasse und werde somit voraussichtlich nächstes Jahr mein Abitur machen. In der Schule konnte ich schnell Anschluss finden, da ein Mitspieler, Nick, glücklicherweise in die gleiche Klasse geht und ich somit schon jemanden gekannt habe.

Was war die gravierendste Umstellung für dich?

Natürlich ist am Anfang alles neu und anders, aber ich kann von mir sagen, dass ich recht selbständig bin. Besonders schwer ist mir nichts gefallen, jedoch wohnt man eben nicht mehr in der Wohnung, in der man seit 10 Jahren wohnt und aufgewachsen ist. Das ist natürlich eine Umstellung. Am Anfang musste ich mich zwar erst daran gewöhnen, eine Erleichterung war, dass ich an den Wochenenden immer noch nach Hause gefahren bin. Außerdem hat mitgeholfen, dass ich ja bereits die Spieler vom HC Erlangen gekannt habe und somit schnell Anschluss gefunden habe.

Handball ist eine klassische Mannschaftssportart. Dennoch liest man immer wieder beispielsweise in Spielberichten, du seist der Spielmacher oder Ähnliches. Wie wichtig ist für ein Sportler sein Team?

Klar steht das vielleicht mal in Berichten, aber die Wirklichkeit sieht anders aus. Gerade beim Handball sind die Mitspieler, die oftmals kaum oder sogar gar nicht erwähnt werden, immens wichtig, damit alles im Gleichgewicht bleibt. Es spielen unglaublich viele Faktoren mit, dass der Einzelspieler seine perfekte Leistung erbringen kann. Hier ist es nicht nur wichtig, dass man handballerisch auf einem Nenner ist, sondern man muss sich auch neben dem Spielfeld persönlich verstehen, damit die Chemie auf dem Feld stimmt. Fest steht: eine Einzelperson gewinnt auf jeden Fall keine Spiele!

Du bist es seit Jahren gewohnt tagtäglich in einer Mannschaft zu sein. Kannst du überhaupt alleine sein?

Natürlich gefällt es mir unter vielen Leuten in der Mannschaft zu sein, aber klar ist es schön, wenn man auch mal alleine ist. So wieso ist es nicht so, dass man immer Leute um sich hat, man hat genügend Zeit für sich selbst.



Oskar Eule

Bist du eigentlich vor wichtigen Spielen (noch) aufgeregt?

Auf jeden Fall! Aber ich sehe das auch als etwas Positives. Das zeigt, dass es mir ernst ist und schärft meinen Blick nochmal für das Spiel.

Wo siehst du dich in 5 Jahren?

Ich gebe beim Handball weiterhin so gut Gas, wie ich nur kann und in der Schule auch. Und dann werden wir sehen, wo mich das Ganze hinführt. Ich möchte mich auf nichts versteifen und lasse eher alles auf mich zukommen. Welche Richtung ich auf der beruflichen Ebene einschlagen möchte, weiß ich auch noch nicht. Ich setzte mir eher keine langfristigen Ziele, weil es eh kommt, wie es kommt.

Was macht den Handball für dich zu einer so besonderen Sportart?

Der Handball ist zwar ein körperlich anstrengender Sport und es geht oft auch körperlich zur Sache, dennoch bleibt das Alles auf einer sportlichen Ebene. Außerdem finde ich die Schnelligkeit toll. Fußball beispielsweise wäre eher nichts für mich. Beim Handball passiert einfach viel mehr. In einem Spiel kann jederzeit eine unerwartete Wendung auftreten, solange man nicht aufhört zu kämpfen.

Vielen Dank für das Interview & alles Gute für die nächste Saison und dein Abi!

#HandballMeinSport



Um mehr zu erfahren, besuchen Sie Littelfuse.de

Lust auf Mode, Lust auf Shopping?

Wir führen Bekleidung für die ganze Familie auf 6000 qm Verkaufsfläche. Unser fachkundiges Personal berät Sie gerne. Normale Änderungen werden sofort und kostenlos ausgeführt. Die Wartezeit können Sie sich im Cafe & Restaurant Schmidt versüßen.



**3. & 18. Oktober
jeweils 12-17 Uhr
geöffnet!**

Alle Angaben ohne Gewähr, kurzfristige Änderungen möglich.



96193 Wachenroth
Tel. 09548/9230-0
direkt an der A3 N-Wü

www.murk.de



GESUNDHEIT HAT VORRANG

YOGA ALS BESTANDTEIL DES HANDBALLTRAININGS



// I do Yoga
so I do not
kill people //

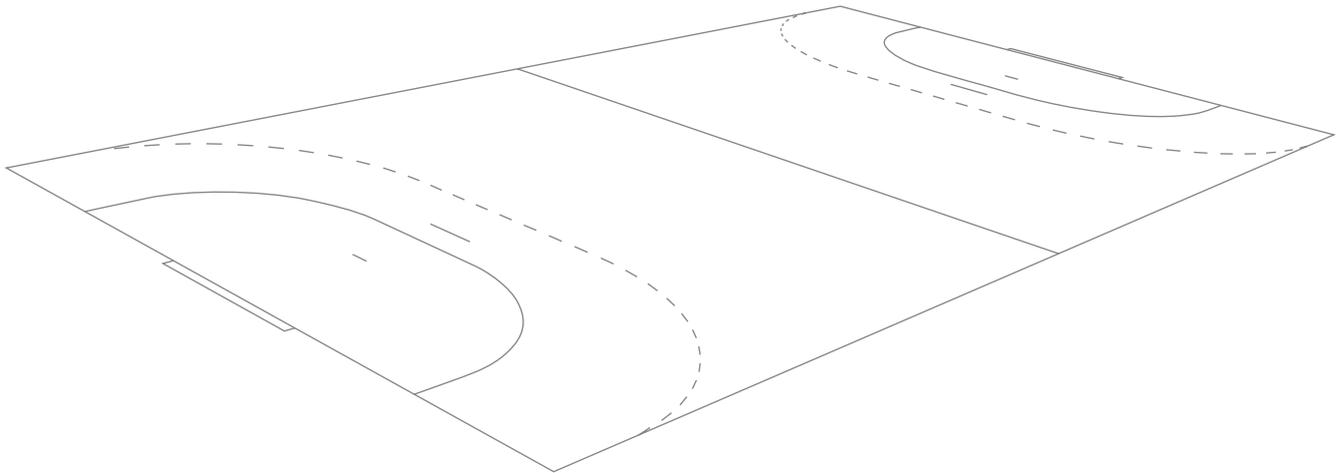
Da staunte die U23 nicht schlecht, als ihr Trainer Tobias Wannemacher verkündete, dass ab jetzt freitags Yoga auf dem Trainingsplan steht. Aber die Skepsis wich sehr schnell der Begeisterung. „Das bringt was“, stellten alle unisono fest.

Geleitet wird das Training von **Oliver Maar, Yogalehrer und Heilpraktiker auf dem Gebiet der Psychotherapie und Mediator/IHK.**

Kontakt: oliver.maar@atha-jetzt.de, www.atha-jetzt.de

Oliver, 25 Jahre Handball, davon 12 in der zweiten Liga für Erlangen. Und nun Yoga. Was verbindet beides? Körperliche Fitness und geistige Frische. Yoga ist bekannt für die große Wirkung seiner Körperübungen. Im Kern geht es um viel mehr, um einen ruhigen und klaren Geist auch im größten Trubel, um Handlungsorientierung, um Freude am Spiel und eine konzentrierte Umsetzung der Spielidee.

Beispielsweise trainierten wir eine Atemübung, die Einsatzkräfte anwenden, um die Handlungskontrolle angesichts von Stress, Angst und Nervosität zu behalten. Meditation, bewusste Entspannung und Selbstreflexion sind weitere Ansätze.



RehaAktiv

Axel Käßner

Rehapartner der Jugend des HC Erlangen e.V.

RehaAktiv GmbH . Buckenhofer Strasse 4 . 91080 Spardorf . Tel: 09131 5 333 888

GESUNDHEIT HAT VORRANG

MEDIZINISCHE BETREUUNG UNSERER SPIELER

Der HC hat in den letzten Jahren ein Netzwerk von Ärzten und Physiotherapeuten geschaffen, die sich um unsere Spieler kümmern - vom Corona-Test über Verletzungen bis zur Vorsorge, auch der zahnmedizinischen.



Die Zahnarztpraxis Zwirger ist seit vielen Jahren Sponsor des HC Erlangen und spricht hier über seine Beziehung zum Verein und erläutert, warum gesunde Zähne für die Leistungsfähigkeit eines Handballers wichtig sind.

Wie lange gibt es Ihre Zahnarztpraxis in Erlangen?

Seit fast genau 33 Jahren und seit mehr als 25 Jahren sponseren wir den HC

Haben Sie in Ihrem privaten Leben irgendwelche Kontaktpunkte zum Handball oder haben Sie selbst mal Handball gespielt?

Mein Sohn selbst hat viele Jahre damals noch bei der HG Erlangen und später beim HC in der Jugend und im Erwachsenenbereich gespielt, unter anderem auch kurz mit Tobias Wannemacher. Zudem war er Trainer im Jugendbereich auch als Trainer von Georg Münch, der später viele Jahre unter Frank Bergemann in der ersten Mannschaft gespielt hat und nun schon seit 5 Jahren bei uns als Zahnarzt in der Praxis arbeitet.

Was bewegt einen Zahnarzt dazu bei einem Handballverein ins Sponsoring einzusteigen?

Die Liebe zum Handball als Erstes! Einige der Spieler waren uns auch privat sehr vertraut, zum Beispiel Tobi Wannemacher, Christian Pabsthart, Matthias Bracher, Slawa Gorpishin, Ben Ljevar, Markus Haller noch aus HG-Zeiten. Unser Motiv war, den Erlanger Handballsport zu unterstützen.

Was erhoffen Sie sich vom Sponsoring?

Kontakte mit den Spielern und Betreuern und der gesamten Handballfamilie! Natürlich wollen wir dadurch auch einen grö-

ßeren Bekanntheitsgrad unserer Praxis erreichen. Gleichzeitig möchten wir zur allgemeinen Gesundheit der Spieler beitragen, damit sie nicht durch Zahnprobleme in ihrer Leistung beeinträchtigt werden und „auf der Platte“ einen guten Biss haben!

Beruhet Ihr Sponsoring auf Gegenseitigkeit, beziehungsweise haben Sie das Gefühl etwas zurück zu bekommen?

Selbstverständlich, denn wir sind mit dem Management des HCE sehr verbunden und es ist uns eine Freude, die sympathischen Jungs in unserer Praxis begrüßen und betreuen zu können.

Wie kann ein Handballer einen Vorteil aus zahnmedizinischer Betreuung erhalten?

Ein schmerzfreies Kauorgan, welches befreit ist von Karies und pathologischen Bakterien, ist für die Gesundheit und Leistung der Spieler wichtig. Außerdem gibt es einen engen Zusammenhang zwischen Kaumuskulatur und Nackenmuskulatur. Bei Fehlbelastungen im Kieferbereich kann sich das negativ auf den gesamten Bewegungsapparat auswirken. In unserer Praxis befinden sich 3 speziell als Sportzahnärzte ausgebildete Mitarbeiter.

Kommt es oft vor, dass Handballer mit einer Zahnverletzung vom vergangenen Spiel zu Ihnen kommen?

Klar, Handball ist ja ein sehr körperbetonter Sport und man muss immer wieder mal außerplanmäßig - was wir gerne machen - Zahn- oder Schleimhautverletzungen behandeln.

Welche Werte vertritt Handball für Sie?

Handball ist ein stark leistungsorientierter Sport, der die „Bodenhaftung“ noch nicht verloren hat. Handball bedeutet für uns Leidenschaft, Leistung, Athletik, Koordination, Teamgeist, Freude am Spiel mit hoher Ästhetik!

Welches Motto haben Sie für den HC/ beim Handball?

**Maximale Professionalität
mit maximalem Biss,
Rückschläge wegstecken und
Sympathieträger sein für die Region!**

ZWIRGER & SCHULTZ

Zahnarztpraxis | Erlangen Mitte

Tel: 09131/23325 • Web: www.zahnarztpraxiserlangen.de

GESUNDHEIT HAT VORRANG

Das Zentrum der
medizinischen Betreuung
des HC Erlangen



Das medizinische Zentrum
für die Metropolregion
Nürnberg



- Orthopädie
- Neurochirurgie
- Sportmedizin
- Endoprothetik
- Wirbelsäulenchirurgie
- Fußchirurgie

▪ Radiologie Dr. Göller
MRT und Röntgen

Schwerpunkte:

- Orthopädische Radiologie –
alle Gelenke und Wirbelsäule
- Neuroradiologie –
Gehirn und Rückenmark
- Tumorfrüherkennung
- Prostata-MRT
- Ganzkörper-MRT

METROPOL
MEDICAL CENTER

NÜRNBERG
ERLANGEN-SPARDORF | FÜRTH

N: Virnsberger Straße 75-79 · 90431 Nürnberg
(Orthopädie privat, Neurochirurgie gesetzlich und privat)

ER: Buckenhofer Straße 4 · 91080 Erlangen-Spaldorf
(Orthopädie privat; Neurochirurgie privat, ab 1.10. auch ges.)

FÜ: Gustav-Schickedanz-Straße 2 · 90762 Fürth
(Orthopädie und Neurochirurgie gesetzlich und privat)



Radiologie Dr. Göller & Kollegen
N: 0911 99904-150 | ER: 09131 9965333
www.radiologie-mmc.de



Zentrum für Orthopädie, Neuro- und Unfallchirurgie
N: 0911 99904-400
ER: 09131 8119880 | FÜ: 0911 772897
www.orthopaedie-neurochirurgie.com

Medizin der kurzen Wege

Ein großer Dank an alle,
die sich um die Gesundheit
unserer Spieler sorgen!



**HAUSÄRZTLICHE
GEMEINSCHAFTSPRAXIS**

KLAUS MÜLLER · DR. JULIA SEIDEL

Ihr Ansprechpartner rund um Ihre Gesundheit und Partner des HC-Erlangen

UNBEZAHLBAR: DAS EHRENAMT

OHNE EUCH BLEIBT DER BALL LIEGEN

Einsatz
Hilfe
Retter
Engagement
Nützlich
Außergewöhnlich
Motiviert
Toll
 einfach



Wir möchten uns hiermit bei allen Frauen und Männern bedanken, die in den letzten Jahren für den HC Erlangen e.V. da waren und sich ohne großes Aufheben in den Dienst des Vereins gestellt haben.

Egal ob beim Catering, beim Kampfgericht, als Fahrer zu Spielen, beim Aufräumen, als Helfer beim Sommerfest, beim Verkauf bei Heimspielen und und und..... Eure Belohnung ist die Freude aller SpielerInnen beim Training und Spiel!

Nichts würde sich bewegen ohne Euch.

Der HC Erlangen e.V. verneigt sich vor Euch. **DANKE**

Ein Verein ohne Ehrenamt- **unvorstellbar**. Menschen, die Ihre Zeit, ihre Ideen, Ihre Talente und ihre Fähigkeiten geben, um damit einen Verein zum Leben zu erwecken und zu gestalten- **unbezahlbar**.

#Family

#HCE-Liebblingsverein

Lust mitzumachen?
 Wir würden unsere vielfältigen Aufgaben
 im Büro und in der Halle
 gerne auf mehr Schultern verteilen.
 Also, meldet Euch ;-)

#Nettelleute

#Freude

Herrensalon
Karlheinz Herbst
 Gebbertstraße 10 · 91052 Erlangen
 Tel.: 09131 - 2 46 28

UNBEZAHLBAR: DAS EHRENAMT

EIN HEIMSPIELTAG - BLICK HINTER DIE KULISSEN

Heimspieltag in der Karl-Heinz-Hiersemann-Halle: Die Fans kommen eine halbe Stunde vor Spielbeginn, kaufen ihr Ticket oder gelangen bequem mit Dauerkarte in die Halle. Auf dem Weg zur Tribüne ein Saisonheft und einen Einleger mitgenommen, ein Brötchen gekauft und die Zeit bis Spielbeginn mit netten Gesprächen verkürzt. Dann spannende - und hoffentlich siegreiche - HC-Spiele, dazwischen ein Kaltgetränk. Zum Abschluss eine nette Diskussionsrunde vor der Halle und schließlich zufrieden nach Hause.

So kennt Ihr die Karl-Heinz-Hiersemann-Halle.



Doch damit der Spieltag so entspannt für Euch verläuft, ist einiges zu erledigen. Das möchten wir Euch heute mal erzählen:

Mittwoch: Uff, geschafft. 2-3 h Arbeit liegen hinter Tim und Philipp (FSJ), bevor der Einleger gestaltet ist. Infos über Gegner, Vorstellung der Spieler, Bilder auswählen ... alles muss genau sitzen, bevor das Ganze in Druck gehen kann und anschließend geheftet wird. Dauer insgesamt ca. 5 h

Donnerstag: In der Geschäftsstelle werden die Tickets gedruckt und die Kassen für den Eintritt und das Catering vorbereitet. Getränke und Bäckereisachen bestellt. Dauer ca. 2-3 h

Freitag:

Nachmittag: Nun geht es in die Halle: Verteilen der Kabinenschilder, Einrichten der Schiedsrichterkabine, Bereitstellen der Drucker.

21:30 Uhr bis ca. Mitternacht: Nach dem Abschlusstraining hängt die U23 die Werbebanner auf und legt die Bodenwerbung. Sie bauen Cateringtheken und Kühlschränke auf, transportieren Getränke von der Abstellkammer in die Halle und räumen sie in die Kühlschränke. Klatschpappen werden von der Mannschaft auf die Bänke verteilt, das HC Journal und der Einleger für das Spiel bereitgelegt. Die U23 – auch hier ein eingespieltes Team, alles läuft wie ein Uhrwerk.



Samstag - Heimspieltag, Großkampftag für die Helfer:

Früh/Mittag: Der Tag beginnt mit Jugendspielen. Die Kassen werden gebracht und Manni Dorn, unser zuverlässiger Mann an der Kasse, beginnt seinen Dienst.

15:30 Uhr: Beginn des Damenspiels. Toi toi toi!



Ab 16:00 Uhr: Die ersten Helfer für das U23 Spiel erscheinen. Der Eingangsbereich wird vorbereitet. Absperrbänder und Bänke aufgestellt, Schilder aufgehängt. Aufteilung der Helfer für die Eingangskontrollen, Beginn Ticketverkauf.

Catering: Abholung der bestellten Ware vom Bäcker. Salat waschen, Gurken, Paprika, Tomaten schneiden. Brötchen und Baguettes belegen, Butterbrezen schmieren. Die Cateringtheken werden dekoriert, Kaffee gekocht und Servierten, Becher, Flaschenöffner bereitgelegt. Die Helfer vom Arizona stoßen dazu und bauen Ihr Equipment auf.



Ab 17:00 Uhr: Das Catering-Team startet den Verkauf.

Unten strömen die ersten Zuschauer in den Eingangsbereich. Jetzt haben hier unsere Helfer alle Hände voll zu tun, damit die Handball-Fans ohne Probleme Ihre Plätze einnehmen können.



UNBEZAHLBAR: DAS EHRENAMT

EIN HEIMSPIELTAG - BLICK HINTER DIE KULISSEN

18:00 Uhr: Das Spiel der U23 beginnt ... und endet hoffentlich mit einem Sieg (ca. 19:30 Uhr).



20:00 Uhr: Die U21 spielt - hoffentlich ebenso erfolgreich

21:30 Uhr : Das große Aufräumen beginnt. Die Werbung wird abgebaut, Ab- und Aufräumen der Tribünen, Müllentsorgung, Abspülen, Küche aufräumen, Kühlschränke leeren, Leergut, Getränkekästen, Cateringtheken aufräumen, im Eingangsbereich Ordnung schaffen.... -

Gegen 23 Uhr: GESCHAFFT – auch die Ehrenamtlichen!

Montag: Abrechnung und Nachbereitung in der Geschäftsstelle. Dauer ca. 2 h

Hier unsere fleißigen Helfer in der letzten Saison:

Spieltechnik: Stefan Schücker

Spieltageeinleger: Tim Bauder, Philipp von Alvensleben

Catering-Team: Sabine Banik, Karin Rummel-Kreher, Jasmin Schuberth, Bianca Eckert

Einlass: Manfred Walter, Manfred Hasenbank, Ramon Wiebe, Ricco Wolf, Damen

Kasse: Manfred Dorn, Jochen Fischer, Bernd Ehrlicher

Aufbau/Abbau: U23 und mA1

Bäckereiwaren: Bäckerei Pickelmann

Hot Dogs und hausgemachte Limonade: Arizona

Unterstützung bei Catering und Einlass: Damen, wA/B, U21

Gesamtorganisation und Ansprechpartner für ALLES:

Tobias Wannemacher

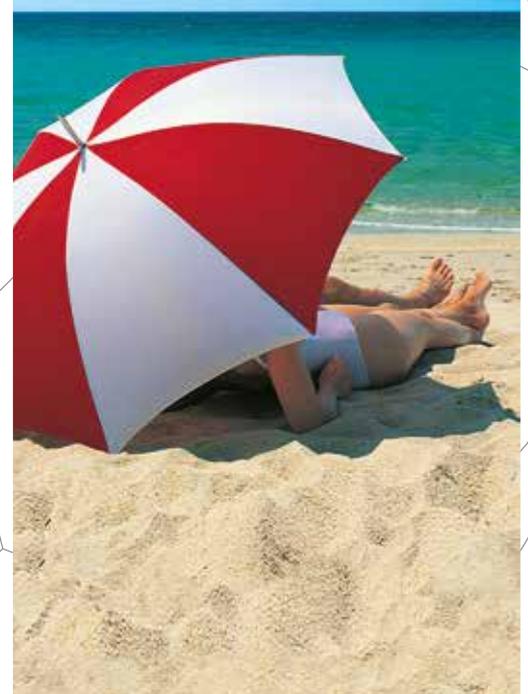

ALTE LEIPZIGER


HALLESCHER

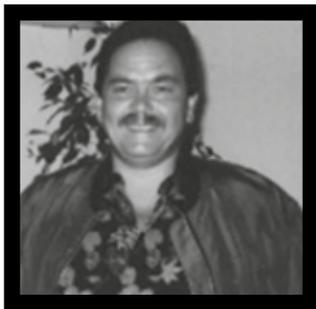
Entspannt in die Zukunft!

 **BUCK**

Geschäftsstelle
Versicherungsbüro Buck KG
Telefon 09101 459
www.buckvers.de



DER HC NIMMT ABSCHIED



DIETER RAKOWSKY

Dieter, der auch gerne Rako genannt wurde, war Wegbereiter und treibende Kraft bei der Gründung der HG Erlangen im Jahr 1983. Als Abteilungsleiter Handball des TV 1848 setzte er sich zusammen mit dem damaligen Abteilungsleiter des TB 88 Erlangens Norbert Höhn, frei nach dem Motto „Wie das Kamel doch durchs Nadelöhr ging“ für den Zusammenschluss ein und war anschließend jahrelang Präsident der Handballgemeinschaft Erlangens.

Das Amt hat er sich gekrönt mit dem Aufstieg in die Regionalliga vor dem damaligen Stadtrivalen CSG Erlangen. Sein Weitblick und seine Vision war der Grundstein für den weiteren Verlauf des Erlanger Handballsports.

Der Erlanger Handballsport verliert mit ihm einen ehemaligen Präsidenten und einen guten Freund. Wir werden ihn und seine Arbeit in dankbarer Erinnerung behalten.

Mitglieder und Vorstandschaft HC Erlangen e.V.



PATRICK EGELSEER

Patrick, von seinen zahlreichen Freunden und Mitspielern auch gerne „Egi“ genannt, begann als Achtjähriger das Handballspielen bei der HG Erlangen.

Hier feierte er in den 90iger Jahren, als Bestandteil der legendären Jahrgänge 1976-78, auch seine größten mannschaftlichen Erfolge.

Mehrere bayerische Meistertitel und weiterführende, erfolgreiche Teilnahmen an deutschen Meisterschaften mit legendären Spielen in der „Sporthalle (-hölle) am Europakanal“ fallen in diese Zeit.

Mitspieler waren hier, unter vielen anderen Erlanger Handballlegenden, Andreas Bayerschmidt, Ralf Mück, Stephan von Pierer und Martin Obermüller. Seine Trainer dort Klaus Watzinger, Volker Schneller und Oliver Dietz.

Persönlich war er als sprungstarker und pfeilschneller Linksaußen auch in zahlreichen Auswahlmannschaften erfolgreich vertreten. Durchlief als Stammspieler alle Jahrgangsstufen des bayerischen Handballverbandes, hier vor allem unter Siegfried Pabst und spielte zusammen mit Oliver Roggisch und Tobi Wannemacher sogar weiterführend in einer damaligen „Süd-deutschen Auswahl“.

Im Herrenbereich tauchte er von 1996-2000 in den Bundesligakadern von HG und CSG unter Frank Bergemann und Juri Klimov auf.

Beim 2001 neu entstandenen HC Erlangen war er zusammen mit Volker Schwab-Zettel und Tobi Wannemacher einer der Pioniere, als dort bereits erfahrener Spieler um die kommenden erfolgreichen Erlanger Handballgenerationen der Jahrgänge 1986-88 eines Steffen Weinhold, Csaba Szücs jun., Daniel Stumpf und Georg Münch.

Im weiteren Verlauf seiner handballerischen Karriere spielte er ab 2005 für den VfB Forchheim, damals in der 3. Liga unter Matsches Bracher und Csaba Szücs sen., anschließend beim TSV Rothenburg von 2007-2011, hier unter Helmut Hoffmann in der Bayernliga, wo er Torschützenkönig wurde und zuletzt von 2011-2015, wieder zurück in seiner Heimatstadt, aber beim TV 61 Erlangen-Bruck in der Landesliga.

„Egi“ verstarb nach langjähriger Krankheit und leider viel zu früh im Alter von 42 Jahren.

Wir trauern mit seiner Familie, die den Handballsport in Erlangen unter seinem bereits 2014 verstorbenen Vater Günter Egelseer als langjährigen Präsidenten und Macher der HG Erlangen mit groß gemacht hat.

Unsere Gedanken sind bei seiner Mutter Rosemarie „Rosi“ Egelseer-Thurek, den Geschwistern Hannah und Tillmann, allen weiteren Familienmitgliedern und den vielen Menschen, die Ihn nahestanden und Ihn auf seinem viel zu kurzem Lebensweg kennen und schätzen gelernt haben.

Für uns bleibst Du immer fester Bestandteil „der großen Erlanger Handballfamilie“. Eine stets hilfsbereite und mannschaftsdienliche Frohnatur. Jemand, der stets für Überraschungen und Späße zu haben war und sein „Herz am rechten Fleck“ hatte.

Einer von uns! Als Spieler, aber viel mehr auch als Mensch!

Ruhe in Frieden „Egi“, „Never Forget!“

Dein HC Erlangen e.V.

Deine Jugendmannschaft der HG Erlangen

Dein „Wanne“



Hans Utzmann

Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

MACH EIN BAD ZU DEINEM BAD!

ALLES MACHBAR



BADPLANUNG AUS EINER HAND

- Kostenlosen Termin buchen - auf obi.de/badplaner und persönliche Beratung durch einen qualifizierten Badexperten erhalten.
- Bad im OBI Markt planen und individuellen Projektverlauf abstimmen.
- Projekt umsetzen je nach Wunsch selbst realisieren oder Handwerker über OBI buchen.

Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Neumühle 1, 91056 Erlangen und Kurt-Schumacher-Str. 14, 91052 Erlangen

Erlangen

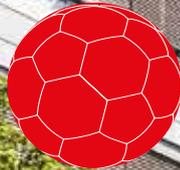
Neumühle 1 und Kurt-Schumacher-Str. 14

OBI®



KURIER MIT SYSTEM .

KDE wünscht
allen Mannschaften
des HC Erlangen e.V.
für 2020/2021 eine
spannende Saison und
viel Erfolg bei
den Spielen!



***Wir bewegen Handball
und ganz Europa!***

www.kde-kurier.de